BEOBACHTUNGEN HERBSTZUG 1996

Der heurige Herbstzug war in seinem Vogelauftreten sehr uneinheitlich - so gab es z. B. auffallend schwache Durchzugsbestände der nordischen Taucher und Meeresenten, gleichzeitig aber Rekordbestände bei Zwergtaucher und einigen seltenen Reiherarten, unter den Greifvögeln waren die Weihen und Milane in viel geringeren Zahlen als gewohnt vertreten, während etwa Adler sich erfreulich oft zeigten. Bei den Limikolen gab es tolle Zwergstrandläufer- und Stelzenläufer-Zahlen aber wenige Sichel- und Temminckstrandläufer sowie Säbelschnäbler. Auch bei den Singvögeln waren viele Arten, vor allem Kurzstreckenzieher wie Stelzen, Bart- und Beutelmeise und vor allem die Schwalben von starken Einbußen betroffen, während die Rohrsänger einen sehr starken Herbst hatten. Auffallend war überdies bei vielen Arten, vor allem Langstreckenziehern, ein ungewöhnlich langes Verweilen mit späten Nachweisen bis in den Oktober. Eine der herausragenden Ereignisse dieser Saison war schließlich eine frühherbstliche Tannenmeisen-Invasion.

Bedanken möchten wir uns wieder bei den vielen nun folgenden Beobachterinnen und Beobachtern, die durch Einsendung ihrer Daten diese umfangreiche Zusammenstellung über den Herbstzug in Ostösterreich möglich machten. Sämtliche bei BirdLife eingelangten Beobachtungsmeldungen werden archiviert und sind für weitere Auswertung von großer Bedeutung, auch wenn sie nicht in der nun folgenden Beobachtungszusammenstellung - die eine Auswahl darstellen muß - aufscheinen!

IAN Ingrid Anetshofer
CAU Carl Auer
CBA Christian Bamberger
EBA Ernst Bauernfeind
MBA Martin Balla
BBC Barbara Becker
BBE Beatrix Berg
GBI Georg Bieringer
HBL Heinrich Blömecke
FBÖ Fritz Böck
PBÖ Peter Böhm
BBR Birgit Braun
HBR Helwig Brunner
MBR Martin Brader
JBR Johann Brandner
HBU Harald Buchsbaum
MCR Markus Craig
MDE Manuel Denner
KDO Karin Donnerbaum
LDÖ Lothar Döll
EDU Ernst Duda
HDU Heinz Dungler
MDU Max Dumpelnik
MDV Michael Dvorak
KED Konrad Edelbacher
CFI Christian Fiedler
MFI Matthias Fiedler
MFO Max Fochtmann
BFR Bernd Freitag
DFR Dieter Franz
GFR Gerhard Frank
HFR Hans Frey
JFR Johann Friesser
MGA Maria Ganso
HGN Helmut Gnedt
AGR Alfred Grüll
HGR Harald Gross
JGR Josef Gruber
AGS Andrea Gross
HGÜ Heinz Grünstetter
EHA Erich Hable
RHA Rupert Hafner
SHA S. Haider
THA Theo Haubner
HHE Hans Heissenberger
MHF Michael Hoffmann
MHO Manuela Hochebner
THO Thomas Hochebner
THZ Thomas Holzer
WIL Werner Ilzer
BKA Birgit Karner
EKA Eva Karner
MKA Michael Kaplan
RKA Rosina Kautz
RKD Rudolf Kada
JKE Johann Kemle
HKI Heribert Kilzer
KKI Kurt Kirchberger
RKI Rita Kilzer
SKL Sabine Klein
GKM Gabi Kretschmer
BKO Bernhard Kohler
HKO Hans Peter Kollar
KKO Karl Koch
PKO Paul Kobsik
HKR Hubert Kretchmer
RKR Robert Kroiss
GKS Gerd H. Kraus
ELE Emanuel Lederer
HLE Hermann Leitner
GLO Gerhard Loupal
WLZ Werner Lazowksi
KMA Kurt Malicek
VMA Volker Mauerhofer
HMB Hans-Martin Berg
RMK Rudolf Machacek
FMO Franz Mohr
JMO Josef Moosbrugger
BMÜ B. Mülner
IOB Irene Oberleitner
DOE Dieter Oelkers
OPE Othmar Peham
GPF Gerald Pfiffinger
JPO Jürgen Pollheimer
JPO Josef Porkristl
WPO Wolfgang Potocnik
IPR Ilse Präsent
RPR Roland Präsent
SPR Siegfried Präsent
JPU Johann Puntigam
NPÜ Norbert Pühringer
JPZ Johann Putz
SPZ Siegfried Prinz
ARA Andreas Ranner
HRA Hans Radinger
KRA Kathi Raab
PRA Paul Radl
RRA Rainer Raab
MRI Martin Riesing
CRO Christoph Roland
MRÖ Martin Rössler
MRU Markus Russ
WRU Walter Rußheim
ESA Erich Sabathy
FSA Franz Samwald
LSA Leo Sachslehner
OSA Otto Samwald
PSA Peter Sackl
WSA Wilfried Stark
JSC Josef Scheibenreif
KSC Karl Schaad
SCH Schmid
MSE Marianne Seiter
RSG Rupert Stingl
JSI Josef Sindelar
RSI Rainer Sigmund
GSP Gerd Spreitzer
JSP Josef Spreitzer
MST Manfred Steiner
RST Rudolf Stocker
UST Ulrich Straka
WST Willibald Stani
GSW Gabriele Schweighofer
WSW Wolfgang Schweighofer
PSZ Peter Sziemer
ATH Alois Thaler
HTI Horst Tiedemann
MTI Michael Tiefenbach
JTS J. Tschida
FUI Franz Uiblein
CWA Christian Wagner
DWA Doris Walter
JWE Johann Weinhofer
LWA Lucia Walenta
GWE Günther Weber
HWE Herwig Weigl
GWI Gerd Wichmann
GWM Gabor Wichmann
GWO Gerhard Wolf
HWU Hans Wurm
LZE Lisbeth Zechner
FZE Friedrich Zenz
SZE Sabine Zelz
EZD Elfi Zdimal-Koller
RZI Richard Zink
HZN Heinrich Zencica
TZU Thomas Zuna-Kratky

Wetterlage:
©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at
(unter Verwendung von Daten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik)

Der **Juli** war deutlich zu kühl, aber regenarm. Kälteeinbrüche gab es am 9./10. und 16.-23. Erst zu Monatsende wird es sommerlicher.
Im Gegensatz dazu brachte der **August** warmes Sommerwetter, daß jedoch durch ergiebige Regenfälle, vor allem im Donautal und Wiener Becken abgeschwächt wurde; Temperaturen über 30°C wurden nur selten erreicht. Unbeständige Regenperioden fallen in die Zeit vom 12.-15. und vom 25.-30. August, eine ostwärts ziehende Kaltfront bringt am 28. Sturm und einen Temperatursturz.
Der **September** fiel durchwegs um 2-4°C zu kalt aus, überdies regnete es vor allem im Wiener Becken fast das dreifache des normalen Niederschlages. Vom 1.-5. regnet es verbreitet, die anschließende Periode bleibt zwar niederschlagsarm, aber kühl und wird schließlich von einem Tief über dem westlichen Mittelmeer abgelöst, das vom 23.-25. September heftige Niederschläge auslöst, die zu ungewöhnlicher Jahreszeit Hochwässer verursachen. Es kommt vor allem bei Schwalben zu auffälligem Wetterstau, der sich im Laufe des immer freundlicher werdenden Monatsendes auflöst. Die höchsten Temperaturen von bis zu 25°C werden schließlich am 30. erreicht.
Der etwas freundlicher temperierte **Oktober** war vor allem in den westlichen Landesteilen wieder ausgesprochen naß. Eine Kaltfront verursacht bereits in den ersten Tagen einen starken Temperatursturz mit Regen um den 2. und 5./6. In der Folge wird es wieder wärmer und bleibt bis zur Monatsmitte niederschlagsfrei. Ein Mittelmeertief bringt aber vor allem im Süden ab dem 15. Oktober neuerlich Regen, gefolgt von teils heftigen Niederschlägen aus einer Nordwest-Strömung am 20./21. Erneut kommt es an der Donau und den Zubringern zu Hochwasser. Ab 24. herrscht schließlich mildes Hochdruckwetter, nur kurz unterbrochen durch eine Störung am 29./30.
Im **November** konnte schließlich der verpatzte Sommer nachgeholt werden, die Temperaturen lagen im Süden und Osten bis 3,5°C über dem Gewohnten, die Niederchläge blieben weitgehend aus. Die erste Monatshälfte wird dominiert von Südwest-Strömungen mit einem föhnbedingten Wärmegipfel am 12. November. Mittelmeer-Einfluß bringt vom 13.-14.(20. im Süden) meist unergiebige Regenfälle. erst ab dem 22. bringt ein Tief Kaltluft, von Westen einsetzende Schneefälle erreichen am 27 erstmals auch die Niederungen.
Die erste **Dezember**-Hälfte wird von hartnäckigem Hochdruck beherrscht, es ist normal kalt, in den Bergen sonnig und in den Tallagen meist hochnebelig grau, es fallen kaum Niederschläge. Ab dem 20. Dezember kommt schließlich unter dem Einfluß eines kontinentalen Tiefs ein markanter Wetterumschwung mit Schneefällen und einem extremen Temperatursturz auf -26°C bei Zwettl am 28.

Bearbeitungsstand:

Der Schwerpunkt der Beobachtungstätigkeit lag wie gewohnt in den leicht zugänglichen, vogelreichen Tieflagen des Pannonikums, vor allem im Seewinkel, den Donau/March-Auen mit den Unterläufen der Zubringer sowie das Wiener Becken und Südburgenland. Wichtige phänologische Daten ergaben regelmäßige Tagzugbeobachtungen in Wien-Hernals sowie die Tätigkeit der Vogelberingungsstation Hohenau/March. Wie gewohnt gibt es kaum Daten aus dem Alpen- und Voralpenraum sowie dem westlichen und südlichen Wein- und Waldviertel.

Bei den Beobachtungsschwerpunkten in der Steiermark hat es keine Veränderungen gegeben. Nach wie vor sind vor allem die Stauseen an der unteren Mur und die Fischteichgebiete in der Ost- und Südsteiermark gut untersucht. In der Obersteiermark liegen die Schwerpunkte in erster Linie im Mürztal bei Kapfenberg, im Ennstal, am Furtnerteich und im oberen Murtal um Ranten. Aus den anderen Landesteilen liegen entweder keine oder nur sehr wenige Zufallsbeobachtungen vor.

Prachttaucher ***(Gavia arctica):*** 1 sehr früher Prachttaucher schwamm am 9.7 im Kremser Hafenbecken (HGÜ). Der diesmal recht matt ausfallende Herbstzug erstreckt sich vom 19.10.-8.12. mit 9 Beobachtungen von je 1-2 von Donau (HGR, EKA, HKR, JLA, ARA, RRA, ESA), Seewinkel (FSA) und Neufeld/Leitha (RHA); unter den altersmäßig bestimmten waren 3 ad und 6 juv.

In der Steiermark sehr spärlicher Durchzug, beginnend am 10.10. mit 1 juv an der Kohlbacherlacke bei Kapfenberg und an der selben Örtlichkeit 1-2 zwischen 14.11. und 23.11. (MDU); weiters 1 am 17.10. an einer Schottergrube S Graz (JPU) und 1 juv vom 23.-27.11. an einer Schottergrube W Markt Ällhau (ESA).

Sterntaucher ***(Gavia stellata):*** Sehr schwacher Durchzug mit lediglich 1 ad 1 juv am 27.10. bei Neufeld/Leitha (RHA), 1 am 1.12. (JFR) und 7.12. (JLA) an der Donau/Greifenstein und 1 am 15.12. an der Donau/Tulln (CAU).

Am 17.11. 1 an den Braunkohlerestseen bei Maria Lankowitz in der Weststeiermark (JPU).

Zwergtaucher ***(Tachybaptus ruficollis):*** Nach der sehr erfolgreichen Brutsaison kommt es im Frühherbst zu bemerkenswert großen Konzentrationen: Die Lange Lacke beherbergt am 24.8. ges. 383(!) (EKA, ARA, GWM), auf den Güssinger Teichen schwimmen max. 220(!) am 27.9., am 23.10. sind dort noch 54 (MRU, FSA, OSA). An anderen Nichtbrut-Gewässern tauchen Zwergtaucher ab Ende September auf (KED, RRA), der Wienfluß im Innenstadtgebiet wird am 7.11. erreicht (HGR), zur selben Zeit werden z. B. die Winterquartiere in der Korneuburger Au bezogen (CWA, LAW).

Die größten herbstlichen Ansammlungen wurden wie schon im Jahr zuvor von den Saazer Teichen gemeldet: 151 am 8.9. und noch 108 am 3.10. (FSA).

Haubentaucher ***(Podiceps cristatus):*** Größte Ansammlung lokaler Brutvögel waren 105 (darunter 30 juv) am 7.9. an den Güssinger Teichen (OSA) und 45 (darunter 16 juv) am 18.8. im Seevorgelände bei Apetlon (JLA). Der Durchzugsbeginn ist aus den Meldungen nicht klar ersichtlich, größter Herbsttrupp sind 43 am 10.11. am St. Andräer Zicksee (JLA).

In der Steiermark verlassen die Altvögel am 22.10. den Brutplatz am Furtnerteich, die Jungvögel erst am 21.11. (EHA, IPR).

Rothalstaucher ***(Podiceps griseigena):*** Der erste juv taucht erst am 21.9. bei Neufeld/Leitha auf, hier sind bis mind. 24.11. regelmäßig 1-2 anwesend, max. 8 (darunter 3 juv) am 28.9. (RHA); sonst im Herbst lediglich 1 juv am 6.10. bei Neumarkt/Ybbs (LSA) und 1 juv vom 8.-15.10. (WPO) sowie 1 am 8.12. (JLA) an der oberen Neuen Donau.

In der Steiermark die ersten Durchzügler zwischen 12. und 18.8. an den Neudauer Teichen, mit max. 1 ad 6 juv am 12.8. (MRU, FSA, OSA); an den Schottergruben S Graz 1-3 von 19.9.-19.10. (HBR, JPU), 1 von 20.-24.9. an der Kohlbacherlacke (MDU) und 1 am 4.9. bei Krieglach (RST).

Ohrentaucher ***(Podiceps auritus):*** 1 recht früher juv hält sich vom 15.-27.9. an den Güssinger Teichen auf (MHO, THO, MRU, FSA, OSA), 1 ist am 2.10. am Oberstinker (HTI).

Aus der Steiermark in diesem Herbst mehr Meldungen als gewöhnlich, die sich dann bis in den Winter hinein fortsetzten: 1 immat am 24.7 und 1 ad 1 immat am 8.8. bei Krieglach (RST), weiters 2 von 11.-15.11. an einer Schottergrube S Graz (JPU) und 2 ad am 11.11. am Stubenbergsee (FSA).

Schwarzhalstaucher ***(Podiceps nigricollis):*** Abseits der Brutplätze spärliches Auftreten vom 8.8.-7.9 von je 1-6 bei Güssing und Königsdorf im Südburgenland (MRU, OSA) und am 23.11. 1 an der Donau/Greifenstein (JFR).

19.8.-21.10. spärliche Zugbeobachtungen an Fischteichen und Schottergruben der Oststeiermark und des Mürztales (MDU, JPU, FSA, OSA).

Kormoran ***(Phalacrocorax carbo):*** Einzelne übersommern im Waldviertel (PBÖ), an der Donau/Langenzersdorf (RRA) und vermehrt in den Marchauen (WPO, TZU), an den Güssinger Teichen sind die ersten immat am 1.7 und 31.8. (OSA) und im August gelingen Einzelbeobachtungen auch im Seewinkel (RHA, WPO). Der recht zögernde Einzug an die Donau setzt am 12.9. ein (OPE), erster größerer Trupp sind 49 am 4.10. an der Donau/Greifenstein (GWI). Ab Ende Oktober steigen die Bestände stark an, Mitte November werden an unterer Donau und March ca. 1.100 gezählt (GWM, TZU), ähnliche Mengen rasten oberhalb von Wien; in dieselbe Zeit fällt eine Reihe von Zugbeobachtungen (AGR, HKO, LSA, MSE, GWO).

In der Steiermark die ersten 2 am 18.7 am Stausee Gralla (JBR), zahlreiche Meldungen jedoch erst ab 24.9.-30.11. aus allen Landesteilen (MDU, MFO, JGR, EHA, JPO, IPR, JPU, MRU, WRU, FSA, WST, MTI, JWE). Maxima 25 am 5.10. an der Großwilfersdorfer Schottergrube (MRU) und etwa 30 am 29.9. am Schlafplatz bei Gralla (WST). An den Waldschacher Teichen wurden am 12.11. 2 tote Ind. gefunden, die mit großer Wahrscheinlichkeit durch Schußverletzungen verendeten (WSA, FZE).

Graureiher ***(Ardea cinerea):*** Erste Herumstreifer ab Ende Juni/Anfang Juli (MDE, FUI, GWO), ab Juli verbreitet an verschiedensten Gewässern auftretend. Große Ansammlungen werden wieder erst spät registriert, max. 90 sind vom 23.10.-8.11. an den abgelassenen Güssinger Teichen (OSA).

Purpurreiher ***(Ardea purpurea):*** Recht starkes Auftreten abseits des Neusiedler Sees mit regelmäßig 1-2 juv vom 28.7.-27.9. bei Ringelsdorf/March (MDE, CFI, MRÖ, RSI, GWM, TZU), 1 juv am 2.8. und 21.-24.8. bei Güssing (FSA, OSA) und 1 am 4.9. bei Schönau/Donau (HBU). Am Neusiedler See bleibt zumindest 1 juv sehr lange und wird bei Illmitz vom 3.-25.10. (MFI, AGR, MHF, LDÖ, HTI) und am 25.11.(!) beobachtet (AGR).

In der Steiermark 1-2 vom 26.7.-31.8. an den Neudauer Fischteichen (MRU, FSA, OSA); 1 juv am 19.8. an den Herrschaftsteichen bei Halbenrain (OSA) und je 1 am 14. bzw. 15.9. S Graz und in der Murau bei Gosdorf (MFO, JPU).

Silberreiher ***(Casmerodius albus):*** Im Vorgelände des Neusiedler Sees bei Pamhagen kommt es auf ungarischer Seite zu großen Ansammlungen von über 1.000 Ende August (CBA u. a.). Abseits davon treten Silberreiher vorerst in normal geringer Zahl im Juli in den Marchauen (MRÖ, TZU), Leithaauen (HKO, MSE) und ab 21.7 (FSA) an den Güssinger Teichen auf, die untere Donau wird ab

Mitte August besiedelt (HKO) und im September erscheinen einzelne in der „Feuchten Ebene" (RHA, KMA), bei Horn (BBE) und im westlichen Tullnerfeld (CBA), am 28.9. erreicht 1 die untere Erlauf (WSW) und am 6.10. 3 das Machland (HLE, GPF, LSA). Größte Ansammlungen weisen die abgelassenen Güssinger Teiche auf, wo Anfang November bis zu 24 fressen (MRU, FSA, OSA), 18 stehen am 15.11. bei Achau/Schwechat (RHA).

In der Steiermark die ersten 2 am 9.8. an den Neudauer Teichen (FSA) und im Verlauf des August nur fünf weitere Beobachtungen von 1-2 an Fischteichen der südlichen Ost- und Weststeiermark und von Gaishorn im Paltental (JPU, MRU, OSA, WST). Dann erst wieder ab 27.9. 1 bei Bruck a.d. Mur (SCH) und einzelne bis Anfang November in der Oststeiermark (JBR, MFO, JPU, PSA, JWE), max. 3 am 30.9. an den Herrschaftsteichen (JBR); schließlich von 23.-30.11. 1-3 bei Fürstenfeld (FSA) und 1 von 16.-30.11. an den Schotterteichen S Graz (JPU, MRU).

Seidenreiher ***(Egretta garzetta):*** Im Neusiedler See-Gebiet halten sich den ganzen Sommer über bis 27.9. bis zu 17 (16.8., JLA) Seidenreiher auf (BBR, MBR, MCR, CFI, MGA, AGR, RHA, EKA, SKL, BKO, RKR, JLA, ELE, IOB, ARA, FSA, OSA), im Grenzgebiet sind auf ungarischer Seite zeitweise über 100 versammelt (JLA)! An den Absetzbecken Hohenau/March ist 1 vom 25.-27.7 (MDV, TZU), an der Donau ist am 20.8. je 1 bei Maria Ellend (MKA) und Regelsbrunn (HBU), am 7.9. 2 bei Stopfenreuth (PSZ) und am 13.9. 1 bei Haslau (MRI), an den Güssinger Teichen verweilen 1-2 vom 21.8.-15.9. (FSA, OSA) und am Marchfeldkanal/Gerasdorf ist 1 vom 10.-12.9. (RRA). Vom 3.-8.10. sind die letzten 1-2 im Seewinkel (MHF, HTI, GWI, GWM).

Am 3.8. 1 an den Schwarzlteichen S Graz (JPU) und jeweils 1 von 4.-15.8. am Schwabenteich und am 7.8. bei Brunnsee im unteren Murtal (WST).

Rallenreiher ***(Ardeola ralloides):*** Im Seewinkel konnten vom 2.-30.8. regelmäßig meist 1 juv, max. 3 im Raum Illmitz und auf der Langen Lacke beobachtet werden (MCR, JFR, EKA, RKR, JLA, ARA, MRI, FSA).

Nachtreiher ***(Nycticorax nycticorax):*** Nachkontrollen an den neuen Kolonien ergaben ges. 35 Horste an 2 Standorten in den Marchauen (TZU) und 26 Horste an einem Standort bei Pamhagen (AGR, ARA), ein Rekordbestand, wie er seit den 60er Jahren nicht mehr erreicht wurde! Abseits dieser Brutplätze erscheinen 1 ad 1 juv am 23.7. bei Katzelsdorf/Weinviertel (MDE) und unregelmäßig 1-2 vom 24.7.-27.9. an den Güssinger Teichen (MRU, FSA, OSA). Während im ungarischen Grenzgebiet Ende August bis zu 80(!) beobachtet werden (JLA), erscheinen auf den Seewinkel-Lacken nicht mehr als 2 (BBR, AGR, JLA, ELE), der letzte ist dort sehr spät am 2.11. an der Langen Lacke (MRI).

In der Steiermark zwischen 16. und 31.8. 1-3 an Fischteichen der Ost- und Weststeiermark (MRU, FSA, JPU), max. 5 am 27.8. bei Preding (JPU).

Zwergrohrdommel ***(Ixobrychus minutus):*** An den Güssinger Teichen bleiben die Brutvögel bis 4.9. (MRU), bei Hohenau/March rastet 1 juv vom 3.-6.9. (RMK) und am 20.9. ist 1 juv in den Wienflußbecken bei Auhof (KED).

Rohrdommel ***(Botaurus stellaris):*** Späteste und zugleich einzige abseits des Neusiedler Sees war 1 am 7.11. an den Güssinger Teichen (FSA).

Weißstorch ***(Ciconia ciconia):*** Größte Ansammlungen sind 70 am 28.7 bei Apetlon (JLA), 50 im August bei Mönchhof (SHA) und 42 am 23.8. bei Rabensburg/Thaya (PKO). Vom 6.-28.8. werden mehrfach Zugtrupps bis max. 19 beobachtet (HBU, HPO, FSA, TZU), im September lediglich 2 Meldungen (MHO, THO, JLA, OSA) und zuletzt 2 vom 9.-18.10. bei Illmitz (LDÖ), je 1 am 19.10. in Apetlon (MRI) und über der Wiener Donauinsel (ESA) und 1 später vom 25-28.10. bei Güssing und Königsdorf (MRU).

Die letzten Durchzugsbeobachtungen gelingen in der Steiermark am 2. und 3.9. bei Kaindorf in der Obersteiermark (JPZ) und am 6.9. bei Tillmitsch (WST).

Schwarzstorch ***(Ciconia nigra):*** Zug- und Strichbewegungen werden ab Mitte Juli (KED, HKO, MSE) registriert und ziehen sich bis Anfang September (IAN, HBU, JFR, AGR, OSA, HST) mit max. 7 am 28.7 bei Rohrau/Leitha (HKO, MSE), 9 am 30.8. bei Apetlon (RKR), 12 am 5.9. über Wien-Hernals (LSA) und 13 am 5.9. bei Hohenau/March (MRÖ, TZU). 1 später ist am 4.10. an der Langen Lacke (HTI).

Aus der Steiermark einige Meldungen von 1-2 zwischen 11.7 und 13.8. (JBR, BFR, JPU); ein später Durchzügler am 11.10. am Schwabenteich im unteren Murtal (WST).

Löffler ***(Platalea leucorodia):*** Bei Hohenau/March überfliegt 1 1.So am 4.7 * (MRÖ, TZU u. a.). Im Seewinkel kommt es im August erneut zu größeren Ansammlungen, am 6.8. ruhen 74 (mind. 22 juv) am Illmitzer Zicksee (MCR, EKA, ARA), am 16.8. sind ges. 85 im Gebiet (JLA). Rascher Abzug erfolgt Anfang September, zuletzt sind 1 ad 2 juv am 24.9. an der Östlichen Wörthenlacke (BKO).

Brauner Sichler ***(Plegadis falcinellus):*** Am 17.7 versammeln sich bemerkenswerte 6 ad auf überschwemmten Wiesen bei Illmitz (MCR, EKA, ARA)!

©Ornithologische Gesellschaft in Bayern; download unter www.biologiezentrum.at

Höckerschwan ***(Cygnus olor):*** An der Neuen Donau steigt der Bestand am 3.9. bereits über 100, das Maximum wird im Oktober mit 179 erreicht, fast alles ad (RRA).

Trauerschwan ***(Cygnus atratus):*** Die Parkvögel strahlten diesmal recht weit aus: Im Seewinkel blieb 1 ad vom 14.7.-22.8. (MBR, MCR, AGR, EKA, SKL, RKR, IOB, ARA, FSA), an der oberen Neuen Donau sind bis zu 6 ad vom 17.9.-6.11. (WPO, RRA, GWI), an der unteren Neuen Donau sind 1-2 ad vom 6.11.-15.12. (ARA, RRA, ESA) und in der Schwarzlackenau 2 ad vom 12.-21.11. (WPO).

An den Kirchberger Waldteichen 1 ad am 20.11. (MRU, FSA).

Saatgans ***(Anser fabalis):*** Die ersten 2 überfliegen am 27.9. bei Hohenau/March (TZU), am 1.10. werden die ersten 5 im Seewinkel gesichtet (BKO). Zugbeobachtungen häufen sich um die Wende Oktober/November mit max. 270 am 26.10. bei Hohenau/March (MRÖ, TZU) und November/Dezember mit max. 140 am 5.12. über Schönau/Donau (ESA); späte Zugtrupps werden bis in die 3. Dezember-Dekade gesichtet (WSW). 1 zahme ist vom 3.10.-30.11. an der oberen Neuen Donau (EKA, WPO, ARA, RRA).

Bläßgans ***(Anser albifrons):*** Abseits von Neusiedler See und March/Thaya-Auen (hier max. 250 überfliegende am 16.11. bei Oberweiden, GWM) lediglich 2 ad am 12.10. bei Katzelsdorf/Weinviertel nach Südost (ESA).

Graugans ***(Anser anser):*** In den Brutgebieten Sommeransammlungen im Juli mit z. B. 150 am 24.7 bei Ringelsdorf/March (TZU). Deutlicher Durchzug macht sich ab Ende September bemerkbar (MRÖ, LSA, TZU), größter Zugtrupp sind 340 am 12.10. über Haringsee/Marchfeld (HKO, MSE). Ab Anfang Dezember spärlich, Trupps abziehender Gänse werden jedoch bis Ende des Jahres gesichtet (HKO, KRA, RRA, MSE, WSW).

Nonnengans ***(Branta leucopsis)*:*** Am 3.11. steckt wieder 1 im Seewinkel bei Frauenkirchen in den Gänsescharen (JLA).

Rothalsgans ***(Branta ruficollis)*:*** 2 Rothalsgänse halten sich wieder vom 3.-9.11. im zentralen Seewinkel auf (EKA, JLA, ARA, MRI).

Rostgans ***(Tadorna ferruginea)*:*** 1 recht zutraulicher Gefangenschaftsflüchtling erscheint am 17.9. an der oberen Neuen Donau (WPO).

Brandgans ***(Tadorna tadorna):*** Im Seewinkel werden ab 31.8. unregelmäßig 1-5 Brandgänse, zuerst wohl die Brutvögel, ab Ende September auch Zuzügler, beobachtet (CFI, GFR, MHF, BKO, JLA, MRI, ESA, FSA, GWI, GWM), zuletzt ist noch 1 am 23.11. an der Langen Lacke (JTS). 1 vielbeachtete bleibt vom 9.-12.11. am Schönauer Teich (GBI, EDU, HGR, AGS, GKM, HKR, HMB).

Moschusente ***(Cairina moschata):*** 1 weißes „♀" ist vom 10.-30.11. an der oberen Neuen Donau (EKA, ARA).

Mandarinente ***(Aix galericulata):*** In der Zeit vom 18.6.-18.10. sind bis zu 3 in den Wienflußbecken bei Auhof (KED), am 10.11. 1 ♀ an der oberen Neuen Donau (EKA, ARA).

Pfeifente ***(Anas penelope):*** Im Seewinkel erscheint die erste spät am 17.8. (JLA), die Güssinger Teiche werden ab 21.9. besiedelt (OSA), Hohenau/March ab 29.9. (MRÖ, TZU) und die Donau in Wien ab 1.10. (WPO). Die gemeldeten Zahlen sind durchwegs niedrig, die Bestände gipfeln spät mit ges. 82 an der March am 16.11. (MCR, MRÖ, TZU) und immerhin 150 am 3.12. an der Langen Lacke (MGA).

In der Steiermark 1 ♀ von 28.-30.7 an den Neudauer Teichen (FSA) und zwischen 15.8. und 29.9. einzelne an den Fischteichen der Oststeiermark (FSA, GSP, JSP, WST, MTI). Stärkerer Durchzug setzt erst ab 3.10. ein mit max. 14 an den Schottergruben S Graz (JPU); danach Beobachtungen von 1-15 bis 21.11. an Fischteichen und Schottergruben der Ost- und Weststeiermark (MFO, JPU, MRU, ESA, PSA, FSA, WST). Aus der Obersteiermark nur eine Meldung von 6 am Furtnerteich am 22.11. (EHA, IPR).

Schnatterente ***(Anas strepera):*** Am 21.8. ist die erste bei Güssing (OSA), am 9.9. taucht das traditionelle Stadtpark-♂ in Wien auf (HGR). Der Durchzug zieht sich bis in den November, die Zahlen bleiben jedoch gering, lediglich im Machland sind am 28.10. 50 bei Ardagger (GSW, WSW).

In der Steiermark 1 ♀ am 15.8. an den Neudauer Teichen (FSA), 2 am 20.10. an der Mur bei Mellach (JPU), 1 ♀ am 5.11. bei Halbenrain (MFO, PSA) und je 1 ♀ am 24. bzw. 25.11. in Neuwindorf bzw. am Stubenbergsee (ESA).

Krickente ***(Anas crecca):*** Bereits am 23.6. sammeln sich 30 im westlichen Seewinkel (MCR, ARA), auch bei Hohenau/March sind zu der Zeit 15 anwesend (MRÖ, TZU); in den übrigen Gebieten setzt der Einzug erst Ende August (3 am 31.8., Wienfluß bei Auhof, KED) ein. Die Bestände gipfeln teils

---

* markiert seltene und/oder schwer bestimmbare Arten, für deren Aufnahme in den Bericht ein Beobachtungs-Protokoll an die Faunistische Kommission von BirdLife erforderlich ist

Ende September mit 420 am 26.9. bei Hohenau/March (MRÖ, TZU), teils deutlich später mit 62 am 29.10. bei Güssing (FSA) und 55 am 5.12. an der Fischamündung (ESA).

Stockente (Anas platyrhynchos): Abseits des Seewinkels die größten Ansammlungen an der March/Ringelsdorf mit über 1.200 am 29.8. (MRÖ, TZU) und an den Güssinger Teichen mit 782 am 21.8. (OSA).

Am 29.9. 1 ♀ mit erst einige Tage alten juv an den Burgauer Fischteichen (FSA).

Spießente *(Anas acuta):* Erneut die seltenste Schwimmente: Auf den Absetzbecken Hohenau regelmäßig 1-6 vom 29.8.-8.11. (MDE, MRÖ, TZU u. a.), an den Güssinger Teichen 1 vom 10.-21.8. (OSA), am Schönauer Teich 1 am 28.9. und 14.10. (GBI), bei Rauchwart/Strem 1 am 25.10. (MRU) und zuletzt 1 am 19.11. an der oberen Neuen Donau (WPO). Aus dem Seewinkel kaum Meldungen, am 4.10. sind aber 20 auf der Langen Lacke (MHF).

In der Steiermark von 21.-28.7 1 an den Neudauer Teichen (FSA); spärlicher Durchzug erst ab 29.9. mit 1 in Gralla (WST) und max. 8 in Neudau am 12.10. (FSA); einzelne zwischen 14. und 25.11. in der Oststeiermark (MRU, ESA).

Knäkente *(Anas querquedula):* Abseits des Seewinkel sehr konzentriert auf den Bereich Hohenau/March wo um die Wende August/September 150-200 Knäkenten anwesend sind (MRÖ, TZU)! Sonst lediglich 1-6 vom 21.8.-7.9. bei Güssing (OSA) und 2 am 22.9. bei Lunzen/Melk (WSW).

Aus der Steiermark nur wenige Zugdaten: Von 11.8.-15.9. 2-11 am Schwabenteich im unteren Murtal (OSA, WST); am 15.8. 1 ♀ in Gralla (WST).

Löffelente *(Anas clypeata):* Abseits des Seewinkels nur an wenigen Stellen: Auf den Absetzbecken Hohenau/March vom 28.6.-1.10. mit max. 16 am 28.9. (MRÖ, TZU u. a.) und an den Güssinger Teichen vom 1.7.-31.8. max. 4 (OSA). Im Seewinkel ein später Gipfel mit 400 am 3.12. an der Langen Lacke (MGA), auch an der Donau in Wien wird erst vom 20.11.-15.12. 1 ♀ beobachtet (EKA, RAR, RRA, ESA).

In der Steiermark die ersten Durchzügler am 18.7. mit 2 ♂ 3 ♀ an den Neudauer Teichen und von 15.8.-20.9. 3-5 (FSA). An den südsteirischen Fischteichen beginnt der Durchzug am 11.8. (OSA, WST), aus der Obersteiermark nur eine Meldung von 1 ♀ zwischen 8.8. und 7.9. bei Krieglach (RST).

Kolbenente *(Netta rufina):* Vom 22.8.-3.11. halten sich 1-2 an den Absetzbecken Hohenau/March auf (HBU, MDE, MRÖ, TZU u. a.), vom 4.-7.9. ist 1 ♀ mit 4 juv an den Güssinger Teichen (MRU, FSA, OSA) und an der Wiener Donau erscheinen 5 am 3.10. (WPO) und 1 am 7.10. (RRA). Im Seewinkel nach 6 „♀"am 14.10. an der Langen Lacke (LDÖ, MGA) zuletzt 1 ♀ am 5.11. (EKA, ARA).

Das an den Neudauer Teichen übersommernde ♂ wurde letztmals am 15.8. beobachtet (MRU); weiters 1 ♂ von 27.10.-1.11. bei Tillmitsch (WST) und in der Obersteiermark außergewöhnliche 30 am 13.10. an den Fischteichen bei Trautenfels (JPZ). Im Mürztal bei Krieglach wurde 1 am 15.11. erlegt (EHA).

Tafelente *(Aythya ferina):* Im Seewinkel sind bereits am 30.8. ges. 1.500 (JLA), an den Güssinger Teichen steter Zuzug ab Mitte August mit max. 370 am 8.10. (FSA, OSA), an der Neuen Donau hingegen erst ab Mitte September auftretend (WPO, RRA).

Aus der Steiermark wurden keine größeren herbstlichen Ansammlungen gemeldet, nur am 24.11. 35 ♂ 20 ♀ in einer Schottergrube bei Neuwindorf (ESA); in der Obersteiermark beginnender Durchzug am 9.7 am Furtnerteich (PSA, LZE).

Moorente *(Aythya nyroca):* Erstaunliches Auftreten bei Hohenau/March mit bis zu 4 ad vom 30.7.-29.8. (MDE, MDV, NPÜ, TZU u. a.), an den Güssinger Teichen 1 ad ♂ am 13./14.8. (MRU, FSA) und an der unteren Neuen Donau 1 juv am 19.8. (RRA).

In der Steiermark am 15.9. 2 in Tillmitsch, danach bis 24.11. nur noch 1, weiters 1 ♂ bei Gabersdorf am 27.11. (WST) und 3 am 26.10. an der Mur bei Judenburg (JPO).

Reiherente *(Aythya fuligula):* Bereits am 29.7. erscheint 1 ♂ an der Neuen Donau (ESA), regulärer Einzug folgt ab dem 10.9. (WPO).

1 ♀ mit noch nicht flüggen juv am 14.9. am Schwabenteich (WST).

Bergente *(Aythya marila):* Nach 2 „♀" am 26.10. auf der Westlichen Wörthenlacke (MRI) und 1 ♀ am 1.11. bei Greifenstein (JLA) werden erst am 15.12. weitere Bergenten an der Wiener Donau gesichtet (HDU, ARA).

Trauerente *(Melanitta nigra):* An der Neuen Donau hält sich als einzige des Herbstes 1 „♀" vom 17.-29.11. auf (RRA, ESA).

Samtente ***(Melanitta fusca):*** Der sehr meeresentenarme Herbst bescherte uns lediglich 3 ♀ am 24.11. an der Donau/Greifenstein (JLA).

Schellente ***(Bucephala clanga):*** Nach je 1 sehr frühen „♀" am 3.8. (OSA) und 29.9. (JLA) im Seewinkel ziehen Ende Oktober mit 2 „♀" am 23.10. auf der Langen Lacke (ESA) und 1 „♀" am 27.10. bei Hohenau/March (MRÖ, TZU) die ersten nordischen bei uns ein. Die Zahlen bleiben jedoch vorerst bis Mitte Dezember relativ niedrig.

Die erste Schellente erscheint in der Steiermark erst am 20.11. an den Kirchberger Teichen (MRU, FSA).

Zwergsäger ***(Mergus albellus):*** Erst am 17.11. erscheint das erste „♀" an der Donau in Wien (ELE, ARA), die nächste Beobachtung erfolgt am 29.11. bei Muckendorf/Donau (HBU); der Säger-Schlafplatz bei Melk wird gar erst am 29.12. erreicht (WSW).

Mittelsäger ***(Mergus serrator):*** Recht spät ausfallende Zugperiode: Vom 8.-30.11. sind max. 1 ♂ 2 „♀" an der Neuen Donau (HGR, HKR, ESA), am 13.11. 1 ♀ und am 9.12. 1 ♂ an der Donau bei Muckendorf (HBU), am 4.12. 1 ♀ am St. Andräer Zicksee (FSA), am 15.12. 1 „♀" an der Donau/Petronell (GKS), am 16.12. 2 ♀ bei Melk (WSW) und am 19.12. 2 ♀ bei Güssing (FSA).

12.11. 2 ♀ in der Großwilfersdorfer Schottergrube (FSA, JWE).

Gänsesäger ***(Mergus merganser):*** Nach 1 frühen ♀ am 4.10. bei Greifenstein (GWI) und 3 „♀" am 14.10. am Schönauer Teich (GBI) setzt erst am 2.12. mit 2 ♂ 1 ♀ bei Fischamend (HBU) der Einzug der nordischen Gäste ein.

In der Steiermark am 24.8. 1 ♂ und von 10.-24.11. 1 ♀ an der Feistritz bei Birkfeld (VMA), am Leopoldsteinersee 1 ♀ am 19.11. (MDU).

Fischadler ***(Pandion haliaetus):*** Nach 1 Sommervogel am 15.6. bei Laxenburg (EDU) beginnt am 24.8. an der Donau/Maria Ellend (HBU) ein durchschnittlicher Wegzug mit ges. 15 verschiedenen Beobachtungen, vor allem von der Donau, bis zum 25.10. (RKR, JLA, FMO, OPE, MRÖ, FSA, LSA, OSA, MSE, TZU u. a.), darunter 1 womöglich 1 Monat verweilendes ♀ in der Lobau (OPE).

Aus der Steiermark nur eine Meldung vom Herbstzug: 1 am 9.8. an den Neudauer Teichen fischend (FSA).

Wespenbussard ***(Pernis apivorus):*** Bei Hohenau/March erstreckt sich spärlicher Durchzug über den September bis 3.10. (MRÖ, TZU u. a.), sonst keine konkreten Meldungen.

Schwarzmilan ***(Milvus migrans):*** Erneut ein sehr schwacher Herbst: „Größte" Sommerkonzentration sind 5 am 25.7 in der Lobau (HZN), abseits der Brutgebiete, die im August verlassen werden, nur je 1 am 4.9. über Wien-Hernals (LSA) und am 8.9. bei Großkrut im nördlichen Weinviertel (MDE, GWO).

Rotmilan ***(Milvus milvus):*** Die einzigen Beobachtungen abseits der nur schwach besiedelten March/Thaya-Auen waren 2 am 8.9. bei Großkrut im nördlichen Weinviertel (MDE, GWO) und 1 am 27.9. bei Güssing (MRU, FSA).

Seeadler ***(Haliaeetus albicilla):*** 2 immat, die am 17.6. in den oberen Marchauen erschienen, konnten hier regelmäßig bis in den Winter hinein beobachtet werden (MRÖ, TZU u. a.), eine überraschende Serie offenbar adulter Adler folgt im Spätsommer mit 1 ad(?) am 20.8. am Gebhartsteich im Waldviertel (RRA), 1-2 ad vom 24.-29.8. bei Hohenau/March (MDE, NPÜ, MRÖ, TZU), 1 ad am 4.9. bei Apetlon (KKI) und 1 subad am 8.9. bei Rabensburg/Thaya (MDE, GWO). Am 4.10. wird der erste (immat) in den unteren Donauauen beobachtet (HKO), am 14.10. 1 immat an der Langen Lacke (LDÖ) und am 8.11. erscheint der erste (ad) bei Altenwörth oberhalb von Wien (OPE). Der Einflug der Wintervögel wird schließlich zeitgleich mit dem Wintereinbruch Anfang Dezember verzeichnet.

Am 17.11. hielt sich 1 ad den ganzen Tag am Weinburger Teich im unteren Murtal auf (WST).

Rohrweihe ***(Circus aeruginosus):*** Mitte August werden die ersten Herumstreifer abseits der Brutgebiete gesichtet (CBA), es folgen regelmäßige Beobachtungen mit deutlichem Schwerpunkt in der ersten September-Dekade, mit z. B. 17 auf 30 km² im Marchfeld am 4.9. (HKO, MSE), am Tagzugpunkt Wien-Hernals fiel der Durchzug mit ges. nur 8 sehr schwach aus (LSA). Als Schlafplatz nutzten 10 bei Herzogenburg am 8.9. ein Rübenfeld (CBA), 4 übernachteten am 4.9. am Hohen Lindkogel im Wienerwald auf einer überragenden Linde mitten in einem Stangenholz (MST)! Oktober-Beobachtungen beschränken sich bereits aufs Mittel- (PRA) und Nordburgenland, 1 ♀ am 21.10. bei Haringsee/Marchfeld (HKO, MSE) ist die letzte abseits des Neusiedler Sees, wo zuletzt am 1.12. 3 beobachtet werden (EKA, ARA).

In der Steiermark setzt der Durchzug am 3.8. mit 1 juv bei Wörschach ein (JPO); danach Beobachtungen von vorwiegend Einzelvögeln aus allen Landesteilen bis 30.9. (MFO, EHA, IPR, SPR, MRU, FSA), am 31.8. max. 7 ziehende bei Kranach (WST), zuletzt 1 juv bei Knittelfeld am 7.10. (BMÜ).

Kornweihe ***(Circus cyaneus):*** Erste Vorboten sind 1 ad ♀ am 18.8. bei Zurndorf/Leitha (AWU, TZU) sowie 1 „♀" am 21.8. (RSI) und 27.8. (AWU) bei Hohenau/March. Regulärer Durchzug startet am 25.9. mit 1 juv bei Hohenau/March (MRÖ, TZU), in der Folge werden fast durchwegs nur Einzelvögel in vielen Teilen des Weinviertels, Wiener Beckens und Burgenlandes registriert; zumindest am Tagzugpunkt Wien-Hernals ist ein sehr schwacher Durchzug belegt (LSA). Anfang November nimmt die Zahl der Beobachtungen deutlich ab.

Die erste Herbstbeobachtung gelingt in der Steiermark am 4.9. auf Herterhöhe (IPR); danach spärlicher Durchzug in allen Landesteilen zwischen 2. und 23.10. (JMO, BMÜ, JPO, PSA, FSA, WST). Am 20.10. jagen max. 3 ♀ in der Umgebung des Schwabenteiches (WST).

Wiesenweihe ***(Circus pygargus):*** Wie bei den anderen Weihen nur schwacher Durchzug mit 4 Beobachtungen von je 1 vom 18.-31.8. von March (TZU), Nord- (EKA, ARA, GWM, AWU, TZU) und Südburgenland (OSA).

Sperber ***(Accipiter nisus):*** Am Tagzugpunkt Wien-Hernals werden ges. 49 durchziehende Sperber vom 15.8.-11.11. registriert, Schwerpunkte gab es in der letzten September- und letzten Oktober-Dekade (LSA), bemerkenswert sind auch ges. 12 nach Südwest ziehende am 7.10. bei Neuhof/Leitha (BBR, ELE).

Habicht ***(Accipiter gentilis):*** Über Wien-Hernals ges. 4 ziehende und 2 jagende vom 20.9.-12.10. (LSA). Am 16.10. wurde 1 bei Merkenstein/Wienerwald um 17:30 mit einem erbeuteten Waldkauz angetroffen (MST)!

Mäusebussard ***(Buteo buteo):*** Am Tagzugpunkt Wien-Hernals werden vom 9.8.-24.11. ges. 110 durchziehende Bussarde gezählt (LSA), wie in Hohenau/March (MRÖ, TZU) war der Zuggipfel Ende September/Anfang Oktober, an beiden Stellen war der Durchzug jedoch schwächer als in den Vorjahren. Größte Ansammlung waren 20 am 12.10. bei Großkrut im nördlichen Weinviertel (ESA).

In der Steiermark am 28.9. 5 ziehende innerhalb einer Stunde bei Wagna (WST).

Rauhfußbussard ***(Buteo lagopus):*** Erst am 12.10. erscheint der erste bei Waidhofen/Thaya (GWE), vom 20.10.-24.11. folgen lediglich 8 Beobachtungen von Einzelvögeln aus dem Nordburgenland (HKO, FSA, HWU), Weinviertel (MDE, HKO, MSE, GWO), Wien (1 juv am 3.11. nach Norden, LSA) und dem nordöstlichen Waldviertel (BBC, GWE).

In der Steiermark ein außergewöhnlich früh ziehender am 27.8. im Feistritztal bei Illensdorf (ESA).

Adlerbussard ***(Buteo rufinus)*:*** Am 4.9. ist wieder 1 im Marchfeld bei Markgrafneusiedl (HMB, RRA).

Schreiadler ***(Aquila pomarina)*:*** Am 4.9. fliegt 1 ad über die Donauauen bei Mannsdorf südostwärts (UST). Nachzutragen ist 1 ad vom 10.6. bei Illmitz (HBU), für das bisher jedoch kein Beobachtungsprotokoll vorliegt.

Schelladler ***(Aquila clanga)*:*** 1 ad, der sich offenbar längere Zeit im ungarischen Grenzgebiet aufhielt, erschien am 27.10. im Hanság (OSA).

Kaiseradler ***(Aquila heliaca)*:*** Eine erfreuliche Beobachtungsserie aus dem östlichen Niederösterreich: Bei Wildendürnbach erscheint 1 vorjähriger am 26.9. (HMB, MDE, GWO, SZE), bei Hohenau/March ist je 1 immat am 28.6., 29.8. und 27.9. (MDE, NPÜ, MRÖ, TZU u. a.) und bei Merkenstein im Wienerwald erscheint 1 immat am 22.8. (MST)!

Steinadler ***(Aquila chrysaetos)*:*** Am 4.11. wird 1 juv ♀ bei Schrattenthal im Weinviertel(!) entkräftet aufgefunden, der Vogel stirbt später aufgrund einer Parasitose (HFR, GLO).

An der Arealgrenze der Art im Bereich des Steirischen Randgebirges 1 Paar am 4.10. (MRU, FSA).

Turmfalke ***(Falco tinnunculus):*** Am Tagzugpunkt Wien-Hernals Durchzug vom 30.8.-2.11. mit Schwerpunkt Ende September/Anfang Oktober, die ansässigen Brutvögel verweilen noch bis 30.11. (LSA).

Rotfußfalke ***(Falco vespertinus):*** Schwacher Herbstzug mit 1 ♂ am 1.8. bei Wien-Süßenbrunn (GWM), 1 ad ♀ am 31.8. bei Apetlon und 1 juv am 28.9. bei Podersdorf (JLA); Beobachtungen auf der Parndorfer Platte mit 3-14 vom 9.-27.9. (BBR, KKI, JLA, ELE) und max. 30 am 15.9. (JLA) betreffen wohl Vögel der benachbarten ungarischen Brutpopulation.

Merlin ***(Falco columbarius):*** Die ersten erscheinen am 24.9. bei Illmitz (JLA) und am 26.9. bei Ringelsdorf/March (MRÖ, TZU u. a.), bis zum 7.12. folgen 21 Beobachtungen von ges. 22 Merlinen aus dem Neusiedler See-Gebiet, Wiener Becken, Weinviertel und nordöstlichen Waldviertel (EBA, BBR, KED, CFI, MGA, AGR, THA, HHE, EKA, JLA, ELE, ARA, MRÖ, LSA, GWI, GWM, RZI, TZU).

1 ♀ am Bahndamm bei Rohr im Raabtal rastend (MTI).

Baumfalke ***(Falco subbuteo):*** Mitte August erscheinen verstreute Herumstreifer, der eher schwache Herbstzug hat seinen Schwerpunkt Mitte September, zuletzt wird je 1 am 4.10. bei Apetlon (HTI) und

sehr spät am 13.10. bei Leitzersdorf/Weinviertel (JLA) und am 17.10. Libellen jagend bei Illmitz (AGR) beobachtet.

Die letzten Zugbeobachtungen gelingen in der Steiermark am 3.10. bei Burgau und Speilbrunn (FSA, JWE).

Sakerfalke ***(Falco cherrug)*:*** Einzelvögel erscheinen in der pannonischen Ackersteppe am 27.8. (GWM) und 8.9. (MDE, GWO) bei Hohenau/March, am 25.9. bei Parndorf (JLA), am 5.11. bei Apetlon (EKA, ARA) und am 1.12. bei Seyring im Marchfeld (JLA).

Wanderfalke ***(Falco peregrinus):*** Abseits der bekannten Brutgebiete gelingen 12 Beobachtungen von Einzelvögeln in der Zeit vom 18.8. (1 juv im Seewinkel, JLA) bis 2.11. (MBR, MGA, MHF, BKA, EKA, SKL, JLA, ARA, MRI, LSA, WSW, CWA, LWA, GWM, TZU).

In den Niederungen der Ost- und Weststeiermark werden die ersten 2 am 20.9. bei Halbenrain beobachtet (MFO), am 17.10. überfliegt 1 die Stadt Leibnitz (JBR) und seit 24.11. überwintert 1 bei Lebring S Graz. Im Feistritztal rastet 1 ad ♂ bei Hofing am 6.11. (OSA).

Haselhuhn ***(Bonasa bonasia):*** 1 interessanter Nachweis von 1 juv ♂ aus dem Mittelburgenland gelang am 23.11. bei Kogl (EBA).

Rothuhn ***(Alectoris rufa):*** Im Gebiet des Edmundshofes im Seewinkel werden neben Rebhühnern auch Rothühner für jagdliche Zwecke ausgewildert (LDÖ), auf dieses Vorkommen sollte gezielt geachtet werden!

Rebhuhn ***(Perdix perdix):*** Längste gemeldete Kette waren 20 am 4.11. bei Rutzendorf/Marchfeld (HKO).

Schopfwachtel ***(Callipepla californica):*** 1 wohl von der Jägerschaft ausgesetztes ♂ konnte am 21./22.8. am Seedamm Winden fotografiert werden (KDO, CRO).

Wachtel ***(Coturnix coturnix):*** Nach einigen Beobachtungen im Seewinkel Ende September werden zuletzt 2 am 20.10. am Illmitzer Sandeck entdeckt (JLA).

Wasserralle ***(Rallus aquaticus):*** Herbst-Beobachtungen beschränken sich auf die Brutgebiete im Neusiedler See-Gebiet (MBR, LDÖ, MHF, EKA, SKL, ARA, GWM), an der March (MDE, MDV, NPÜ, MRÖ, TZU) und am Wienfluß bei Auhof (KED), zuletzt sind 2 am 31.10. an den Güssinger Teichen (MRU).

Tüpfelsumpfhuhn ***(Porzana porzana):*** Auf den Absetzbecken Hohenau/March halten sich vom 1.7.-28.9. durchgehend Tüpfelsumpfhühner auf, am 1.9. sind es dort mind. 30(!) (MDE, MDV, NPÜ, MRÖ, TZU u. a.). Sonst lediglich 2 am 28.7 am Südstinker bei Illmitz (JLA), 1 am 2.8. in der Lobau (HZN) und 1 am 31.8. bei Güssing (FSA, OSA).

1 am Stausee Obervogau (JBR).

Mit was man alles rechnen muß: Schopfwachtel am Neusiedler See bei Winden (Foto: C. Roland).

Kleines Sumpfhuhn ***(Porzana parva):*** Am 24.8. sind 2 juv an den Absetzbecken Hohenau/March (MCR, MRÖ, TZU), am 31.8. und 7.9. je 1 juv an den Güssinger Teichen (FSA, OSA). Zuletzt 1 am 11.10. bei Illmitz (LDÖ).

Wachtelkönig ***(Crex crex):*** Am 20.9. wurde 1 verunglückter Durchzügler im Wiener Stadtgebiet bei der Vorderen Zollamtsstraße aufgefunden (DWA)!

Bläßhuhn ***(Fulica atra):*** Am 18.8. hielt sich 1 albinotischer Vogel in der Bläßhuhnschar auf der Stundlacke bei Apetlon auf (BKO). Deutlicher zuzug an die Neue Donau wird von Ende September bis Ende Oktober registriert (RRA).

Kranich ***(Grus grus):*** Nach 1 am 28.7. im Seevorgelände bei Apetlon (JLA) werden vom 25.10.-16.11. bei 4 Gelegenheiten 2-9 Kraniche im Seewinkel (EKA, ARA, MRI), an der March (BBC, TZU) und bei Waidhofen/Thaya (GWE) beobachtet, zuletzt 1 später am 7.12. am Schönauer Teich (GBI).

Austernfischer ***(Haematopus ostralegus):*** In der Steiermark rastet 1 am 4.9. am Furtnerteich (DOE, EHA).

Sandregenpfeifer ***(Charadrius hiaticula):*** Im Seewinkel regelmäßig 1-15 vom 24.7.-20.10. (MCR, MGA, EKA, RKR, JLA, ARA, MRI, MRU, FSA); abseits je 1 am 13.8. und 27.9. bei Hohenau/March (MDE, JFR, MRÖ, GWM) und 1 juv am 21.9. an der Donau/Stopfenreuth (MRI).

Flußregenpfeifer ***(Charadrius dubius):*** Im Seewinkel gipfelt der Bestand am 31.8. mit 171, zuletzt ist dort 1 am 20.10. (JLA); an den Absetzbecken Hohenau/March deutlich geringerer Herbstbestand mit max. 20 am 25.7., zuletzt 2 juv am 26.9. (MRÖ, TZU u. a.).

Seeregenpfeifer ***(Charadrius alexandrinus):*** Zuletzt 10 am 8.9. bei Podersdorf (MRI).

Goldregenpfeifer ***(Pluvialis apricaria):*** Nach 45 Vorläufern am 8.9. im Seewinkel (JLA) recht konzentrierter Durchzug vom 6.10.-24.11. mit 9 Meldungen von meist 1-4 aus Seewinkel (MBR, MGA, SKL, MRI), Leitha- (HKO, HWU) und Donau-Tal (HLE, GPF, LSA, WSW), herausragende 80 waren am 3.11. (JLA) und 53 am 16.11. (MRI) an der Langen Lacke.

In der Obersteiermark am 17.8. Rufe im Bereich der Rosatinalpe NW Turrach verhört (MBR, EKA, SKL, ARA, KSC); 7.11. 1 ad bei Großwilfersdorf auf einem frisch umgebrochenen Acker (PSA).

Kiebitzregenpfeifer ***(Pluvialis squatarola):*** Schwacher Durchzug im Seewinkel mit 1 ad vom 9.-23.8. (MCR, JFR, AGR, BKO) und von September bis 3.11. max. 7 am 28.9. (LDÖ, MHF, JLA).

Kiebitz ***(Vanellus vanellus):*** Ende Juni/Anfang Juli kommt es z. B. in den Marchauen zu ersten Zusammenrottungen der lokalen Brutvögel, der Bestand an den Absetzbecken Hohenau gipfelt mit 410 am 26.9., der Großteil zieht jedoch Anfang Oktober ab (MRÖ, TZU u. a.). Bis Ende Oktober gibt es regelmäßige Zug- und Rastmeldungen aus den Tief- und Hügellagen, Beobachtungen in der ersten November-Hälfte beschränken sich weitgehend auf den Seewinkel mit noch 2.000(!) am 1.11. an der Langen Lacke (MRI), zuletzt sind am 16.11. 10 bei Haringsee/Marchfeld (HKO, MSE), mind. 50 am 16.11. im Seewinkel (EKA, ARA) und am 17.11. 174 bei Moschendorf/Pinka (FSA, OSA). Als Kälteflüchter erscheinen am 11.12. 16 erneut bei Moschendorf (FSA) und am 23.12. 90(!) im Seewinkel (JLA) und 1 auf einer Waldlichtung bei Merkenstein im Wienerwald (MST).

In der Steiermark beginnender Durchzug am 2.8. mit 21 in Gralla (WST); aus den anderen Landesteilen jedoch nur wenige Meldungen: 12.10. 65 bei Söchau (MRU) und am 11.10. 15 im Aichfeld bei Judenburg (JPO).

Alpenstrandläufer ***(Calidris alpina):*** Schwerpunkt des recht gut verlaufenen Durchzugs ist der Seewinkel, wo Beobachtungen vom 24.7.-15.11. gelingen, die ersten juv erscheinen am 24.8., der Bestand gipfelt am 25.9. mit ges. 228 (JLA) und erneut Anfang November mit über 100 (MBR, MCR, CFI, MGA, EKA, SKL, JLA, ARA, MRI, FSA). Abseits davon erscheinen vom 14.7.-29.9. Trupps von je 1-10 an 5 verschiedenen Stellen der Tieflandflüsse (WPO, MRI, MRÖ, FSA, GWO, TZU), max. 20 am 21.9. an der Donau/Stopfenreuth (MRI) und 15 juv am 22.9. bei Hohenau/March (TZU).

In der Steiermark die ersten 2 juv am Gaishorner See im Paltental am 27.8. (MRU), 20.-22.9. 5 in einer Schottergrube S Graz (JPU), 22.-24.9. 1 auf einer Schlammbank im Hörfeld (EHA, RPR, SPR) und die letzten 1-6 zwischen 2. und 20.10. am Stausee Gralla und am Schwabenteich (WST).

Knutt ***(Calidris canutus):*** Heuer 1 juv vom 28.8.-25.9. im Seewinkel (MCR, JFR, JLA).

Sanderling ***(Calidris alba):*** Am 6./7.8. ist 1 ad am Illmitzer Zicksee (JFR, EKA, ARA), am 25.9. ges. 7 juv im Seewinkel (JLA) und am 7.10. 1 am Darscho (HKI, RKI).

In der Steiermark wurde 1 juv am 19.9. auf einer Straße bei Baierdorf im oberen Murtal überfahren (GSP, JSP).

Zwergstrandläufer ***(Calidris minuta):*** Der heurige Herbst brachte ein erstaunlich starkes Auftreten, offenbar bedingt durch schöne Bruterfolge im Norden: Im Seewinkel folgt einem schwachen Altvogelzug ab 24.7 (MGA, MRU) ein massiver Jungvogelzug ab 24.8. (MCR, EKA, ARA) mit max. 360 juv am 8.9. und 357 am 25.9. (JLA, MRI) und zuletzt 2 am 14.10. (MGA). Abseits davon vom 22.-

29.9. bis zu 90 juv an den Absetzbecken Hohenau/March (MRÖ, TZU u. a.), bis zu 5 vom 14.-21.9. bei Zwingendorf/Pulkau (GWO), 3 juv am 15.9. bei Güssing (OSA) und 28 am 21.9. bei Stopfenreuth/Donau (MRI).

In der Steiermark 1-11 im Hörfeld an der steirisch-kärntnerischen Landesgrenze zwischen 8. und 23.9. (EHA, RPR, SPR) und 1 am 16.9. an der Kohlbacher Lacke bei Kapfenberg (MDU). In der Südsteiermark am Schwabenteich 1-3 juv von 14.-6.10. (WST), 1-4 juv am Golfplatzsee bei Lebring von 15.-23.9 und am Stausee Gralla 3 am 29.9. (JBR, WST); max. 20 an einer Schottergrube im Grazer Feld am 8.9. (JPU).

Temminckstrandläufer ***(Calidris temminckii):*** Im Seewinkel regemäßig bis zu 7 vom 24.7.-5.9., der Jungvogel-Zug fiel jedoch im Gegensatz zum Zwergstrandläufer sehr schwach aus (BBR, MCR, MGA, EKA, RKR, ELE, ARA, MRU, FSA, OSA, GWM), max. 18 sind es am 18.8. (JLA). Abseits davon nur 2 juv am 29.8. bei Hohenau/March (TZU).

Sichelstrandläufer ***(Calidris ferruginea):*** Im Seewinkel erstreckt sich der recht schwache Durchzug vom 26.7.-10.9. mit max. 22 am 8.9. (BBR, MCR, ELE, EKA, RKR, ARA, MRI, OSA) und 1 späten juv am 4.10. (MHF). An den Absetzbecken Hohenau/March regelmäßig vom 13.8.-29.9. anwesend, max. 10 juv am 22.9. (JFR, MRÖ, TZU u. a.).

Aus der Steiermark nur zwei Meldungen von je 1 juv am 15. bzw. 17.9. bei Lebring bzw. am Schwarzlteich S Graz (WST).

Graubruststrandläufer ***(Calidris melanotus)*:*** Das dritte Jahr in Folge erschien wieder 1 juv am 25.9. im Seewinkel (JLA)!

Sumpfläufer ***(Limicola falcinellus):*** Je 1 juv ist am 18.8. (JLA) und 29.8. (MCR, EKA, ARA) am Illmitzer Zicksee und am 1.9. bei Podersdorf (FSA, OSA).

Kampfläufer ***(Philomachus pugnax):*** Bereits in der letzten Juni-Dekade erscheinen im Seewinkel (MCR, BKO, ARA) und auf den Absetzbecken Hohenau/March (MRÖ, TZU) die ersten Mausergäste, im Seewinkel gipfelt der Bestand am 28.7. mit 1.340 (JLA), in Hohenau am 30.7 mit 80 (TZU). 20 am 20.9. bei Hainburg/Donau (PSZ) sind der größte Trupp abseits dieser Gebiete, je 1 weiterer ist am 21.9. bei Stopfenreuth/Donau (MRI) und am 29.9. bei Laa/Thaya (GWO). Oktober-Meldungen fehlen abseits des Seewinkels, zuletzt sind am 2.11. 20 juv (MRI) und am 6.11. 1 (MGA) im Seewinkel sowie am Schönauer Teich 1-2 vom 3.-12.11. (GBI, AGR, HGS, HMB, GKR, HKR).

Am Murstausee Gralla durchlaufend 1-2 von 21.8.-29.9. (JBR, WST), 2 am 25.8. S Graz (JPU) und zuletzt 1 in einem Kiebitzschwarm bei Söchau am 12.10. (MRU).

Zwergschnepfe ***(Lymnocryptes minimus):*** Nachsuchen im Seewinkel ergaben einige Herbstbeobachtungen mit 1 sehr frühen am 8.9. am Illmitzer Zicksee (MRI) sowie 1 am 28.9. und 2 am 20.10. im Vorgelände bei Illmitz (JLA).

Bekassine ***(Gallinago gallinago):*** Der Einzug in die Durchzugsgebiete beginnt in der zweiten Julihälfte (ARA, EKA, TZU), neben dem Seewinkel bedeutendster Rastplatz sind die bis 3.11. besetzten Absetzbecken Hohenau/March mit max. 48 am 16.8. (MRÖ, TZU u. a.). Sonst gelangen Nachweise von 9 weiteren Stellen abseits des Neusiedler Sees vom 18.7.-13.11. mit je 1-4 (WPO, ARA, RRA, MRI, ESA, WSW, GWO, TZU), je 1 später Nachzügler ist am 15.12. (CFI, MFI) und 23.12. (JLA) bei Apetlon.

Aus der Steiermark vereinzelte Beobachtungen von 1-3 aus allen Landesteilen von 17.8.-26.11. (MFO, SPR, JPU, MRU, ESA, FSA); max. 6 am 22.10. in einem überschwemmten Wiesengelände im Wörschacher Moor (PSA).

Waldschnepfe ***(Scolopax rusticola):*** Die eher schwache Durchzugsperiode erstreckt sich vom 1.10.-17.11. (JKE, LSA, RSG, MST, TZU) mit 2 späten am 1.12. bei Altmanns im nördlichen Weinviertel (EBA).

Von 17.-20.10. mehrere Beobachtungen von Einzelvögeln bei Leitersdorf im Feistritztal (JWE) sowie 1 am Furtnerteich am 28.11. (JGR).

Uferschnepfe ***(Limosa limosa):*** Aus dem Seewinkel fehlen Meldungen größerer Konzentrationen, abseits war lediglich 1 am 30.7 bei Hohenau/March (MDE). Zuletzt 5 am 4.10. bei Illmitz (MHF).

1 am Murstausee Gralla (WST).

Pfuhlschnepfe ***(Limosa lapponica):*** Im Seewinkel erschien nach 2 Jahren Pause 1 juv am 9.9. am Unterstinker (AGR), vom 27.9.-5.11. werden daraufhin bei 6 Gelegenheiten je 1-2 juv an den Lacken und im Seevorgelände beobachtet (MHF, EKA, JLA, ARA, MRI).

Regenbrachvogel ***(Numenius phaeopus):*** 1 am 14.7., 3 am 17.7 und 1 am 28.7 im zentralen Seewinkel (MCR, EKA, JLA, ARA) waren die einzigen der Saison.

Großer Brachvogel ***(Numenius arquata):*** Abseits des Neusiedler Sees gelangen vom 10.8.-28.9. ges. 7 Durchzugs- und Rastbeobachtungen von je 1-3 aus den Flußtälen, Zugrichtungen waren Süd bis

Südwest (PKO, KMA, MRÖ, RSI, OSA, FUI, TZU). Aus dem Seewinkel regelmäßig Meldungen bis in den Dezember hinein mit max. 180 am 28.9. auf der Langen Lacke (JLA).

In der Steiermark die ersten 3 am 30.7 bei Großsteinbach rastend (MRU), 13.8. 4 ziehende an den Neudauer Teichen, sowie am 20.9. 1 ziehender bei Fürstenfeld (FSA). Am Thalerhof S Graz rasten am 31.8. 8 Brachvögel (JPU) und 1 am 4.9. am Furtnerteich (JGR, DOE).

Dunkler Wasserläufer ***(Tringa erythropus):*** Ab 23./24.6. halten sich bereits einzelne ad im Seewinkel (MCR, ARA) und bei Hohenau/March (MRÖ, TZU) auf. Abseits des Seewinkels, wo max. 189 am 18.8. beobachtet werden und die letzten bis 20.10. verweilen (JLA), sind die Absetzbecken Hohenau durchgehend bis 29.9. besiedelt mit max. 22 juv am 5.9. (MRÖ, TZU u. a.), bei Güssing ist schließlich 1 später vom 25.-29.10. (MRU, FSA).

Am Stausee Obervogau 1 ad am 7.8. und von 5.-6.10. 3 am Schwabenteich (WST).

Rotschenkel ***(Tringa totanus):*** Auf den Absetzbecken Hohenau/March wird bereits Ende Juni mit 16 der Maximalbestand erreicht, zuletzt ist dort 1 am 26.8. (MRÖ, TZU u. a.); sonst abseits des Seewinkels lediglich 1 am 15.8. bei Zelking/Melk (WSW), 2 am 20.9. an der Donau/Stopfenreuth (PSZ) und 1 am 27.9. am Brünauteich im Waldviertel (PBÖ).

Teichwasserläufer ***(Tringa stagnatilis):*** Im Seewinkel regelmäßige Beobachtungen ab 16.6. (5 ad, JLA) bis 29.8. (BBR, MCR, MGA, EKA, RKR, ELE, ARA) mit max. 13 am 18.7 und 18.8. (JLA u. a.). Abseits an den Absetzbecken Hohenau/March je 1 juv am 15.7.* und 29.-31.8.* (NPÜ, MRÖ, ATH, TZU u. a.).

Grünschenkel ***(Tringa nebularia):*** Im Seewinkel sind (noch oder bereits?) 10 am 17.6. (BBR), bei Hohenau/March setzt der Einzug der ad am 26.6. ein (MRÖ, TZU). Abseits des Neusiedler Sees zieht sich der Durchzug bis 25.10. mit Beobachtungen von 1-4 an 8 verschiedenen Stellen der Flußtäler (HBU, EKA, HKÖ, ARA, RRA, MRI, MRÖ, MRU, FSA, OSA, MSE, TZU), auf den Absetzbecken Hohenau sind max. 14 am 30./31.7 (MRÖ, TZU).

In der Steiermark beginnender Durchzug am 22.7. am Schwabenteich (JBR), danach bis 17.10. an Fischteichen und Schottergruben des unteren Murtales sowie im Leibnitzer Feld 1-5 (HBR, WIL, JPU, WST). In der Oststeiermark einzelne von 16.7.-17.8. (MRU, PSA, FSA) und im Mürztal 1 am 8.9. (RST).

Waldwasserläufer ***(Tringa ochropus):*** Am Hauptrastplatz, den Absetzbecken Hohenau/March erscheinen bereits am 10.6. erste Mausergäste, der Bestand gipfelt hier mit 32 ad am 26.6./5.7., ein geringerer Bestand hält sich bis 3.11. (MRÖ, TZU u. a.). Sonst wurden je 1-4 (max. 12 am 11.7 bei Schloßhof/March, WPO) in der Zeit vom 15.6.-9.11. mit Schwerpunkt im Juli an ges. 18 verschiedenen Gewässern der Tieflagen (unter 250 m Seehöhe) angetroffen (HBU, MCR, EDU, JFR, HGR, AGS, GKM, HKR, JLA, WPO, MRU, FSA, OSA, GWO, WSW, EZD, HZN, TZU); winterflüchtende Nachzügler waren 3 am 15.12. bei Petronell/Donau (GKS) und 1 am 17.12. bei Golling/Erlauf (HRA, WSW).

In der Steiermark die ersten 3 Rückzügler am 26.6. an der Kohlbacher-Lacke bei Kapfenberg (MDU); verstärkter Durchzug von 1-8 erst ab Mitte Juli in allen Landesteilen (JBR, HBR, WIL, JPU, ESA, PSA, FSA, OSA, WST, LZE). Zuletzt am 20.11. 5 und am 30.11. 1 am Schwabenteich (MRU, FSA) und 3 am Stausee Obervogau (JBR).

Bruchwasserläufer ***(Tringa glareola):*** Der Einzug nach Ostösterreich setzt am 26./27.6. ein (KMA, TZU), abseits des Seewinkels, wo max. 231 am 18.8. gezählt werden (JLA), konnten bis zum 26.9. an 7 verschiedenen Gewässern des Flachlandes meist 1-16 angetroffen werden (JLA, KMA, WPO, MRU, FSA, OSA, TZU), größere Ansammlungen gab es bei Zwingendorf/Pulkau mit 29 am 21.7 (GWO) und an den Absetzbecken Hohenau/March mit regelmäßig über 30 und max. 114 am 16.8. (MRÖ, TZU u. a.). Im Seewinkel gelingen Beobachtungen bis Anfang Oktober (MHF), zuletzt 1 am 14.10. (LDÖ).

Flußuferläufer ***(Actitis hypoleucos):*** Regelmäßige Durchzugsbeobachtungen erstrecken sich vom 26.6.-8.10., jeweils meist 1-8, max. 14 am 21.7. bei Güssing (FSA), 14 am 13.8. bei Hohenau/March (JFR, MRÖ), 35 am 18.8. im Seewinkel (JLA) und spät 22 am 27.9. am Brünauteich/Waldviertel (PBÖ) konnten an 24 Gewässern angetroffen werden, er war somit wieder der weitestverbreitete Limikole nach dem Kiebitz (PBÖ, MBR, MDE, EKA, HKO, SKL, WPO, ARA, RRA, MRÖ, ESA, FSA, MSE, WSW, CWA, LWA, TZU). Vom 1.-19.11. wird noch je 1 bei Hohenau/March (TZU), Wien (WPO), Greifenstein (HWE) und Melk (WSW) gesichtet.

Der erste Durchzügler erscheint am 8.7. an den Neudauer Teichen (MRU). Ab 12.7 Zugbeobachtungen von zahlreichen Gewässern bis Mitte September (JBR, EHA, JPO, SPR, ESA, FSA, WST); max. 23 am 6.8. am Neudauer Teich und zuletzt 1 am 3.10. am Schloß Hainfelder Teich im Raabtal (FSA).

Steinwälzer ***(Arenaria interpres):*** Im Seewinkel werden vom 16.8.-25.9. mind. 4 verschiedene, teils länger verweilende Vögel beobachtet (JFR, RHA, JLA, HMB, IOB, WPO, MRI, SZE).

Odinshühnchen ***(Phalaropus lobatus):*** Nach 1 ad im Prachtkleid am 9.6. (BBR) werden im Seewinkel nach 1 weiteren ad am 7.8. (JFR) schließlich vom 18.8.-11.9. regelmäßig bis zu 4 juv auf den Lacken gesichtet (MCR, JFR, AGR, BKO, JLA, MRI); vom 13.8.-5.9. konnte überdies auf den Absetzbecken Hohenau/March bei 3 Gelegenheiten 1 juv beobachtet werden (JFR, MRÖ, TZU).

Stelzenläufer ***(Himantopus himantopus):*** Auf den Seewinkellacken und im östlichen Seevorgelände können knapp nach Abschluß der Brutsaison bis zu 50 am 18.7 (JLA) beobachtet werden, die Zahlen im August liegen jedoch bereits deutlich darunter (HBL, MBR, MCR, EKA, SKL, HMB, IOB, ARA, FSA, SZE), zuletzt stehen am 29.8. 11 am Illmitzer Zicksee (MCR, EKA, ARA, GWM). Bei Hohenau/March überfliegt 1 am 28.6. (MRÖ, TZU).

Säbelschnäbler (Recurvirostra avosetta): Im Seewinkel ausgesprochen schwacher Bestand mit max. 65 am 18.7 (JLA). Abseits davon ist 1 vom 30.7.-1.8. bei Hohenau/March (MDE, GWO) und außergewöhnliche 23 am 30.11. an der Donau-Schotterbank bei Albern (HGR, HKR)!

Raubmöwe ***(Stercorarius sp.):*** 1 unbestimmte Raubmöwe attackierte am 22.9. einen Trupp Weißkopfmöwen an der Donau/Greifenstein (UST).

Zwergmöwe ***(Larus minutus):*** Die Fischteiche Güssing beherbergten vom 14.8.-27.9. regelmäßig meist 1 ad 1 juv, am 25.9. aber 3 ad 6 juv (MRU, FSA, OSA); sonst aufallend schwach, im Seewinkel nur wenige Meldungen von max. 5 vom 17.7.-16.8. (MCR, EKA, JLA, ARA) und 29.9.-4.10. (MHF, JLA), an der Donau 2 juv am 30.8. bei Maria Ellend (HBU) und im Südburgenland 1 juv am 21.9. bei Königsdorf (MRU).

In der Steiermark am 15.8. 1 am Stausee Gralla (JBR), am 21.9. 1 juv am Schwabenteich und 2 juv bei Brunnsee (WST), sowie 1 am 17.11. am Waldschacher Teich in der Weststeiermark (JPU).

Lachmöwe ***(Larus ridibundus):*** Ende Juli treten an einigen Gewässern Konzentrationen von Herumstreifern auf (MRU, KED), am 30.8. werden im zentralen Seewinkel 4.000 gezählt (JLA).

Schwarzkopfmöwe ***(Larus melanocephalus):*** Herbstbeobachtungen entfielen heuer überraschend zur Gänze.

Sturmmöwe ***(Larus canus):*** Später Einzug mit ersten Meldungen im Seewinkel am 14.10. (LDÖ) und an Donau und Weinviertel ab Ende Oktober (MDE, ESA, TZU), am 9.12. sind dann bereits 300 bei Neusiedl/See (ARA).

Die ersten Durchzügler erscheinen in der Steiermark am 16.8. am Spiegelteich in der Weststeiermark (JPU). Die Beobachtungen von kleinen Trupps häufen sich dann erst ab 16.11. im Leibnitzer Feld und an den Fischteichen der Oststeiermark (MRU, FSA, WST).

Silbermöwe ***(Larus argentatus)*:*** Nach 3 ad am 24.9. bei Podersdorf (JLA) und 1 juv am 27.9. bei Güssing (FSA, MRU) werden vom 9.11.-15.12. regelmäßig 1-2 ad an der Donau bei Albern und Greifenstein sowie am 9.12. 1 3.Wi bei Neusiedl/See beobachtet (MCR, JFR, EKA, ARA), am 15.12. überdies 1 ad an der Donau/Hollenburg (GWI, GWM).

Weißkopfmöwe ***(Larus cachinnans):*** Bereits am 24.6. werden bei Großmittel im Steinfeld 200 beobachtet (GBI), am 28.7 sind die ersten 100 auf Äckern im Marchfeld (HKO, MSE) und am 16.8. ca. 1.000 im zentralen Seewinkel (JLA); abseits von Neusiedler See und Donauraum gelingen im Südburgenland 4 Beobachtungen von max. 14 (AGR, MRU, FSA, OSA). An der Donau gipfeln die Bestände später mit 420 am 1.11. bei Greifenstein (JLA) und 320 am 1.12. bei Albern (EKA, ARA); am Schlafplatz Melk sind die letzten 2 am 16.12. (WSW).

1 ad 1 juv kreisen über dem Hartberger Gmoos (OSA).

Heringsmöwe ***(Larus fuscus):*** Nach 1 außergewöhnlich frühen juv am 9.7. bei Albern/Donau (EKA, ARA) werden an der Donau (1mal Podersdorf) vom 20.8.-11.9. und 4.10.-5.12. (Schwerpunkt im November) an 17 Tagen je 1-5 durchziehende bzw. rastende Heringsmöwen beobachtet (HBU, JFR, EKA, JLA, ARA, ESA, WSW).

2 ad an den Tillmitscher Schotterteichen (JBR) und am 24.11. 1 1.Wi in Gralla (WST).

Mantelmöwe ***(Larus marinus)*:*** Vom 17.11.-15.12. hielt sich 1 Mantelmöwe im 2.Wi an der Donau im Raum Wien auf und konnte mehrfach bei Albern beobachtet werden (BBR, MCR, HDU, EKA, ELE, ARA, MRI), am 17.11. war zusätzlich 1 1.Wi bei Greifenstein (JLA)!

Zwergseeschwalbe ***(Sterna albifrons):*** Im Seewinkel verweilte 1 ad mit 2 flüggen juv am 18.7. bei der Langen Lacke (BKO) und 1 ad 1 juv am 15./16.8. am Illmitzer Zicksee (DFR, RKR, JLA).

Flußseeschwalbe ***(Sterna hirundo):*** Abseits des Neusiedler Sees erscheint 1 ad am 25.6. bei Katzelsdorf/Weinviertel (MDE, ESA, GWO), 1 am 3.7. und 2 ad am 30.7. bei Hohenau/March (MRÖ, TZU), 1 ad am 11.7. und 1 ad 4 juv am 16.8. bei Güssing (MRU, FSA) und 1 ad am 20.7 an der Donau/Ardagger (EKA, ARA).

2 am Murstausee Gralla (JBR), 8.8. 2 am Gregerteich bei Krieglach (RST) und 1 juv am Schwabenteich im unteren Murtal am 16.8. (MFO).

Raubseeschwalbe ***(Sterna caspia):*** Sehr schwaches Auftreten mit 2 ad am 27.8. bei Hohenau/March (NPÜ, GWM, TZU) und 2 ad 1 juv am 3.9. im Seewinkel (RKR).

Weißbartseeschwalbe ***(Chlidonias hybridus):*** Am 24.7. erscheint 1 ad an den Güssinger Teichen (OSA), am 29.9. 1 juv an der Langen Lacke (JLA).

Weißflügelseeschwalbe ***(Chlidonias leucopterus):*** 1 juv am 27.7. an den Güssinger Teichen (FSA) und 2 juv am 30.8. an der Östlichen Wörthenlacke (JLA) waren die einzigen des Herbstes.

1 juv mit Trauerseeschwalben an den Neudauer Teichen (FSA).

Trauerseeschwalbe ***(Chlidonias niger):*** Gut dokumentiert ist das Auftreten an den Güssinger Teichen, wo vom 14.7.-15.9. regelmäßig 1-9, max. 33 am 13.8. jagen (MRU, FSA, OSA). Aus dem Seewinkel wenige Meldungen vom 14.7. (ARA) bis 29.9. (MGA, JLA) mit max. 25 am 10.8. (MBR, SKL) und auch sonst sehr spärlich mit 2 am 30.8. an der Donau/Maria Ellend (HBU) und 1-3 vom 13.-31.8. bei Hohenau/March (JFR, MRÖ, TZU).

Hohltaube ***(Columba oenas):*** Erst spät kommt es zu größeren Ansammlungen, mit 200 am 27.9. bei Laa/Thaya (GWO) und 75 südwärts ziehenden am 28.9. bei Hohenau/March (MDE, GWM).

Ringeltaube ***(Columba palumbus):*** Stärkster Zugtag war der 29.9. mit ges. 550 bei Hohenau/March (MRÖ), sonst kaum Meldungen von Konzentrationen. Zuletzt 1 am 31.10. bei Schönau/Donau (ESA).

Die größten Zugtrupps in der Steiermark umfassen am 10.9. 350 bei Trautenfels im Ennstal (JPZ), 500 am 29.9. bei Lebring S Graz (WST), 250 ziehende bei Leitersdorf am 9.10. (JWE) und 400-500 am 11.10. bei Judenburg (JPO).

Türkentaube ***(Streptopelia decaocto):*** Bemerkenswert sind 70 hoch über Wien-Hernals nach Südost ziehende am 2.11. (LSA).

Turteltaube ***(Streptopelia turtur):*** Größte Ansammlung sind 88 am 4.9. bei Kopfstetten/Marchfeld (HKO, MSE). Nach „regulärer" Letztbeobachtung am 30.9. bei Ringelsdorf/March (TZU) ein sehr ungewöhnlicher Trupp von 75-85 am 4.10. bei Podersdorf (CFI).

Die letzte Herbstbeobachtung gelingt in der Steiermark am 20.9. mit 4 im Bereich der Kohlbacher Lacke bei Kapfenberg (MDU).

Kuckuck ***(Cuculus canorus):*** 1 späte Letztbeobachtung am 5.10. bei Walterskirchen im nördlichen Weinviertel (MDE, GWO).

Letztbeobachtung in der Steiermark: 23.9. 1 an der Kohlbacher Lacke (MDU).

Sumpfohreule ***(Asio flammeus):*** Die einzige Hernstbeobachtung blieb 1 am 7.11. bei Hohenau/March (MKA, PKO, TZU).

Sperlingskauz ***(Glaucidium passerinum):*** Am 14.10. wird 1 geschwächter Sperlingskauz in einer kleinen Grünanlage in Wien-Währing entdeckt (UST)!

Steinkauz ***(Athene noctua):*** Ein stark unterernährtes Ind. aus der Umgebung von Wildon wurde am 13.11. in die Arche Noah in Graz eingeliefert (SPZ).

Ziegenmelker ***(Caprimulgus europaeus):*** Am 21.8. rastet 1 an einem Weg bei Hohenau/March (CFI).

Mauersegler ***(Apus apus):*** Große Ansammlungen Mitte Juli im Wien-nahen Marchfeld mit z. B. 250 am 17.7 bei Aderklaa (HKO, MSE). Die Brutplätze werden in den letzten Juli-Tagen verlassen (JSI, FUI), wetterbedingt kommt es kurzfristig zu Ansammlungen mit z. B. mind. 250 südwestwärts abziehenden bei St. Valentin am 11.8. (FUI). Vereinzelte Beobachtungen ziehen sich ungewöhnlich lange bis Mitte September hin (EKA, HKO, ARA, ESA, OSA, UST, WSW, TZU) mit zuletzt 1 am 21.9. bei Ottenthal im nördlichen Weinviertel (MDE) und 2 außergewöhnlich späten am 5.10.(!) über Wien-Hernals (LSA).

Letztbeobachtungen in der Steiermark: 14.9. 1 in Fürstenfeld (FSA), 22.9. 1 in Obervogau (WST).

Eisvogel ***(Alcedo atthis):*** Am 28.7 wird der erste Durchzügler im Seewinkel entdeckt (JLA).

Bienenfresser ***(Merops apiaster):*** Erneut eine Reihe von Sommertrupps, wohl von nahegelegenen Kolonien an Donau, March und Neusiedlersee, vom 18.7.-10.9. (HBU, MCR, JFR, AGR, EDU, RKR, WLZ, WPO, MRI, JSI, RSI, TZU) mit max. 35 am 31.8. am Oberstinker (JLA, RKR) sowie 100 am 5.8. bei Pinkafeld (MBR, SKL). Recht spät jagen noch am 22.9. mind. 8 in Obstgärten bei Marchegg (TZU).

In der Steiermark jagen am 1.9. 4 über der Ortschaft Oberrakitsch im unteren Murtal (WST).

Blauracke ***(Coracias garrulus):*** Bis Ende August sind in der Oststeiermark 14 ad und 5 juv anwesend, zuletzt 1 ad ♀ am 17.9. (OSA).

Wiedehopf ***(Upupa epops):*** Schwaches Herbst-Auftreten mit 5 Meldungen von 1-2 vom 10.8.-5.9. (HBU, MDE, RKR, OSA).

©Ges. zur Erforschung der Vogelwelt in Niederösterreich; www.biologiezentrum.at

In der Obersteiermark die letzten Durchzügler am 9.9. im oberen Murtal (GSP) und am 19.9. bei Fisching im Aichfeld (BMÜ).

Schwarzspecht ***(Dryocopus martius):*** 1 Herumstreifer erreicht am 13.9. wieder den Seewinkel bei Illmitz (AGR), 1 zieht am 30.9. über Wien-Hernals (LSA).

Blutspecht ***(Picoides syriacus):*** 1 flavistischer Blutspecht wurde am 10.10. in Gols/See entdeckt (HKI, RKI).

Mittelspecht ***(Picoides medius):*** In der Steiermark 1 ♂ am 15.8. an den Neudauer Teichen abseits der bekannten Brutgebiete im unteren Murtal (FSA).

Weißrückenspecht ***(Picoides leucotos):*** Erneut eine bemerkenswerte Herbstbeobachtung: Am 27.10. wird 1 ♂ im Wiener Zentralfriedhof entdeckt (CWA, LWA)! Beobachtungen dieses seltenen Spechtes abseits der Brutgebiete sollten in Zukunft ausführlicher dokumentiert werden.

Haubenlerche ***(Galerida cristata):*** Herbstmeldungen lediglich aus den Brutgebieten, dort erste Zusammenrottungen Ende November, z. B. in Oberwart 7 am 24.11. (PRA).

Heidelerche ***(Lullula arborea):*** Auffallend spärlicher Durchzug mit 4 Meldungen von zusammen 23 vom 25.9.-1.11. (FSA, LSA, OSA, TZU), darunter max. 14 am 25.9. über Wien-Hernals nach Südwest (LSA).

In der Steiermark von 3.-14.10. eine Reihe von Beobachtungen von 1-10 Ind. aus dem Mürztal bei Kapfenberg (MDU); 15.10. 10 ziehende bei Scheifling (PSA), 18.10. 1 in Kaindorf a. d. Sulm (JBR) und am 19.10. 2 ziehende in Gschmaier (OSA).

Feldlerche ***(Alauda arvensis):*** Größere Zugtrupps blieben im heurigen Herbst weitgehend aus, max. 50 waren am 28.9. bei Schandorf im Südburgenland (PRA). Beobachtungen kleiner Trupps und Einzelvögel reichen bis in die erste November-Dekade (MDE, HKO, ARA) mit zuletzt 1 am 24.11. bei Laa/Thaya (MDE). Trotz des harten Winters gelingen später erneut Nachweise (siehe Winterheft).

Uferschwalbe ***(Riparia riparia):*** Nur schwaches Auftreten mit wenigen Meldungen, max. 500 sind am 12.9. bei Winden/See offenbar an einem Schlafplatz (TZU). Späteste Meldung sind 100 am 28.9. bei Goldgeben im Tullner Feld nach Nordost ziehende (CAU).

Letztbeobachtung in der Steiermark: 13.9. 3 an den Neudauer Teichen (FSA).

Felsenschwalbe ***(Ptyonoprogne rupestris):*** In der Steiermark umfliegen am 19.10. noch 7 den Stadtturm in Judenburg (WRU).

Rauchschwalbe ***(Hirundo rustica):*** Entsprechend der ausgesprochen schlechten Brutsaison sind auch die Heimzugmeldungen schwach, während der Schlechtwettereinbrüche kommt es wie üblich zu (vergleichsweise schwachen) Konzentrationen mit z. B. über 600 am 7.9. an der Donau/Greifenstein (UST), mind. 1.000 vom 25.-27.9. bei Hohenau/March (MRÖ, TZU) und mind. 3.000 am 25.9. bei Podersdorf/See (MRI); der Abzug erfolgt daraufhin sehr rasch, die recht frühen Letzbeobachtungen betreffen 20 am 4.10. bei Hohenau/March (MRÖ, TZU) und 6 juv am 14.10. bei Marchegg (TZU).

In der Steiermark die letzte ziehende am 7.10. in Obervogau im unteren Murtal (WST).

Mehlschwalbe ***(Delichon urbica):*** Aufgrund der vorliegenden Meldungen dürfte die Mehlschwalbe einen etwas schwächeren Bestandeseinbruch als die Rauchschwalbe erlitten haben, die Brutperiode zog sich bis in den September mit fütternden ad in Stockerau am 10.9. (UST). Am 7.9. sammeln sch 700 an der Donau/Greifenstein (UST), nach einem erneuten Abzugsgipfel Ende September mit max. 120 bei Rauchwart im Südburgenland am 29.9. (PRA) ziehen am 1.10. die letzten 7 bei Hohenau/March südwärts (MRÖ, TZU).

Am 10.10. noch 80-100 ziehende bei Falkenburg im Ennstal (JPZ).

Brachpieper ***(Anthus campestris):*** 3 außergewöhnlich späte Brachpieper am 5.11. an der Langen Lacke waren die einzigen des Herbstes (KED).

Baumpieper ***(Anthus trivialis):*** Eher spärlicher Durchzug mit Schwerpunkt um die Monatswende August/September, zuletzt 4 am 4.10. über die Lange Lacke (MHF).

Aus der Steiermark werden die ersten Durchzügler ab 13.8. gemeldet (ESA, OSA, WST), die letzten werden am 5.10. am Schwabenteich beobachtet (WST).

Wiesenpieper ***(Anthus pratensis):*** Der Durchzug setzt am 27.9. mit ersten bei Hohenau/March ein (TZU) und erreicht ein erstes Maximum in der ersten Oktoberhälfte mit max. 55 am 6.10. bei Buch im Ybbstal (LSA). Beobachtungen kleinerer Trupps ziehen sich bis Anfang November, es folgt eine Phase zerstreuter Einzelbeobachtungen aus den Tieflagen und im Zuge des Wintereinbruchs werden erneut größere Trupps an günstigen Stellen beobachtet mit herausragenden 100 am 8.12. bei Wien-Süßenbrunn (ESA). Weitere Meldungen bis Ende Dezember aus dem Donau- und Marchtal (HDU, JLA, ARA, MRI, WSW, TZU) lassen Überwinterungsversuche erwarten.

In der Steiermark Durchzug zwischen 4.10. und 27.11. (JBR, MDU, ESA, PSA, FSA, WST, JWE); die größten Trupps werden am 8.10. mit 26 in Gillersdorf (FSA) und am 29.10. mit etwa 50 im Feistritztal bei der Pötzmühle festgestellt (ESA).

Rotkehlpieper ***(Anthus cervinus):*** Erstaunliche 25 werden am 25.9. in den Feuchtwiesen des Seewinkels entdeckt (JLA), am 4.10. sind 5-6 bei der Langen Lacke (MHF); die Zunahme ist sicher die Folge gezielterer Erhebungen.

Bergpieper ***(Anthus spinoletta):*** Am 25.9. sind bereits 20 bei Podersdorf, im Seewinkel gipfelt der Bestand mit 50 am 20.10. (JLA). Die übrigen Gebiete werden erst am 14.10. mit 3 bei Marchegg erreicht (TZU), danach spärlicher Durchzug um die Monatswende Oktober/November (EKA, ARA, MRÖ, TZU) mit max. 13 am 29.10. bei Hohenau/March (MRÖ, TZU). Dezembermeldungen beschränken sich auf Donau, March und Seewinkel.

In der Steiermark die ersten Durchzügler in den Niederungen ab dem 1.10. (WST).

Schafstelze ***(Motacilla flava):*** Auffallend schwacher Durchzug vom 24.8.-4.10. von durchwegs kleinen Trupps von max. 10 (MDE, MHF, EKA, ARA, MRÖ, OSA, GWM, TZU), jedoch max. 40 am 25.9. bei Apetlon (JLA). Zuletzt außergewöhnlich spät 4 am 10.11. bei Witzelsdorf im Marchfeld (HKO).

Die erste ziehende am 22.8. am Harter Teich (ESA), danach verstärkter Durchzug bis Anfang Oktober mit den Maxima von 25 am 22.9. bei Bierbaum im Safental (FSA), sowie 20 am 27.9. in Wundschuh (WST); zuletzt 1 am 22.10. im Wörschacher Moor (PSA).

Zitronenstelze ***(Motacilla citreola)*:*** 1 juv dieses seltenen Osteuropäers zeigte sich am 24.9. an der Podersdorfer Pferdekoppel (JLA).

Bergstelze ***(Motacilla cinerea):*** Erst am 19.9. erscheinen die ersten im Hügelland abseits der Brutplätze (PRA, FUI), am 22.9. wird die March erreicht (TZU), am 25.9. der Seewinkel (JLA). Im Oktober/November eine Reihe von Nachweisen an verschiedensten Gewässern bis ins Tiefland, im Dezember beschränken sich die Stelzen jedoch auf das Donautal mit einzelnen Nachweisen von Ybbs (WSW) und Pinka (PRA).

Bachstelze ***(Motacilla alba):*** Nur schwacher Durchzug mit Trupps von meist unter 20, max. 40 am 17.10. bei Eisenzicken/Pinka (PRA). Ende Oktober sind die meisten Gebiete geräumt, im Dezember werden noch 1 am 4.12. bei Oberwart (PRA), 10 am 14.12. bei Hohenau/March (MRÖ) und 7 am 19.12. bei Kemmelbach/Ybbs (WSW) entdeckt.

Zuletzt am 27.11. 1 am Straßenrand in Illensdorf (ESA).

Zaunkönig ***(Troglodytes troglodytes):*** Wenig auffälliger Durchzug vom 9.10.-1.12., teils mit Gesang (MDE, LDÖ, CFI, AGR, HGR, MRÖ, FUI, TZU).

Heckenbraunelle ***(Prunella modularis):*** Die Zugperiode erstreckt sich von mind. 25.9. bis Ende November (MHF, MRÖ, ESA, TZU).

In der Steiermark gelingt die erste Zugbeobachtung am 28.9. in Gschmaier (OSA).

Alpenbraunelle ***(Prunella collaris):*** Beobachtungen von wahrscheinlichen Schneeflüchtern betreffen 3 am 26.10. am Scheiblingstein/Lunz (1.600 m, WSW) und 2 am 1.11 am Türkensturz/Seebenstein auf nur 610 m Seehöhe (WPO).

Rotkehlchen ***(Erithacus rubecula):*** Der unauffällige Durchzug setzt Mitte September ein (LSA, FUI), Mitte November werden in den Tieflagen verbreitet singende Rotkehlchen gemeldet.

Nachtigall ***(Luscinia megarhynchos):*** Die einzigen Herbst-Beobachtungen betreffen je 1 am 29.8. und spät am 27.9. in der Hölle bei Illmitz (MGA).

Blaukehlchen ***(Luscinia svecica):*** An den Absetzbecken Hohenau/March waren die lokalen Brutvögel teils singend bis 31.8. anwesend (MRÖ, TZU u. a.), Durchzug wurde keiner registriert.

Hausrotschwanz ***(Phoenicurus ochruros):*** Leichter Zuggipfel in der ersten Oktober-Dekade (KRA, RRA, MRÖ), in der ersten Monatshälfte auch regelmäßig Herbstgesang (LDÖ, FUI). Ab Anfang November fast überall fehlend, Dezember-Meldungen beschränken sich auf potentielle Überwinterungsstellen im Wiener Raum.

An der steirisch-niederösterreichischen Landesgrenze im Bereich der Hofalm 20 am 27.8. (ESA), die letzten Einzelvögel am 23. und 24.11. in Fürstenfeld und Birkfeld (FSA, VMA).

Gartenrotschwanz ***(Phoenicurus phoenicurus):*** Nur 6 Meldungen von 1-2 Durchzüglern vom 21.9.-12.10. (MGA, RKA, HKI, RKI, JLA, MRÖ).

Die letzten Zugbeobachtungen gelingen in der Steiermark am 15. und 21.9. in Ranten (GSP, JSP) und am 14.10. 1 ♀ im Eselsberger Graben in den Niedern Tauern (PSA).

Braunkehlchen ***(Saxicola rubetra):*** Zugbeobachtungen fallen in die Periode 13.8.-22.9. mit jeweils 1-4 Vögeln, herausragend ist eine Ansammlung von 25 am 11.9. auf einer Brache im zentralen Marchfeld (HKO, MSE). 1 später juv ist am 4.10. bei Illmitz (MHF).

In der Steiermark wurde der erste Durchzügler am 20.8. in Tillmitsch beobachtet (WST), danach mehrere Meldungen aus dem September von der Oststeiermark (WIL, VMA, FSA); zuletzt am 12.10. 5 in einer Schottergrube bei Judenburg (JPO).

Schwarzkehlchen ***(Saxicola torquata):*** Nach Verstreichen vieler Brutvögel Anfang August folgt vorerst spärlicher Durchzug mit deutlichem Gipfel um die Monatswende September/Oktober mit max. 6 am 4.10. bei Hohenau/March (MRÖ, TZU); zuletzt ist 1 ♀ am 16.11. bei Apetlon (EKA, ARA).

Letztbeobachtung in der Steiermark: 22.10. 2 in Proleb bei Leoben (WST).

Steinschmätzer ***(Oenanthe oenanthe):*** Die Zugperiode erstreckt sich mit Meldungen von je 1-2 vom 11.8.-4.10. (WBR, MDE, SKL, HKO, KMA, HMB, MSE, SZE), herausragend sind 13 am 15.9. bei Laa/Thaya (GWO); sehr spät wird am 15.11. bei Apetlon 1 schon älteres Verkehrsopfer gefunden (CFI).

In der Steiermark erscheinen die ersten Durchzügler in den Niederungen am 15. und 19.8. bei Rabenhof und Straden (WST, OSA); am 27.8. gesamt 20 auf der Hofalm im Wechselgebiet (ESA) und zuletzt 5 ziehende am 7.10. in Kaindorf a. d. Sulm (JBR).

Amsel ***(Turdus merula):*** Ein erstaunlicher Zugtrupp von 50 versammelte sich am 13.10. bei Apetlon (LDÖ).

Wacholderdrossel ***(Turdus pilaris):*** Am 2.6. sind 3 bei Göttlesbrunn (EDU) - ein Hinweis auf bisher unentdeckte Brutvorkomen im Arbesthaler Hügelland! Der reguläre Einzug ins Tiefland beginnt erst am 27.9. bei Moosbrunn in der „Feuchten Ebene" (KMA), verbreitet erscheint sie erst Ende Oktober mit zahlreichen Trupps bis max. 700-800 (21.11. bei Allhau/Lafnitz, PRA) im November. Anfang Dezember rascher Abzug, die Trupps bleiben abseits des Südburgenlandes (max. 200 am 11.12. bei Strem, MRU, FSA) durchwegs unter 100, beschränkt auf die Tieflagen.

Singdrossel ***(Turdus philomelos):*** Unauffälliger Durchzug vom 25.9.-3.11. (LDÖ, EDU, KRA, RRA, MRÖ, ESA, TZU), an der unteren March bleiben einzelne bis 2.12. (TZU).

Rotdrossel ***(Turdus iliacus):*** Die recht spät fallende Zugperiode erstreckt sich mit fast täglichen Beobachtungsmeldungen vom 25.10.-4.12. mit leichten Gipfeln am 3.11. und 9.11. (EDU, CFI, MGA, AGR, HGR, AGS, ARA, PRA, MRI, MRÖ, ESA, JSC, WSW, CWA, DWA, LWA, GWM, GWO, TZU), 1 Nachzügler ist am 11.12. bei Strem im Südburgenland (MRU, FSA). Die Truppgrößen liegen meist bei unter 5(-20) Vögeln, größte Konzentration waren 40 am 3.11. bei Hohenau/March (TZU); die meisten rastenden Vögel waren wieder mit Wacholderdrosseln vergesellschaftet.

In der Steiermark werden die ersten Durchzügler am 23.10. in Leibnitz beobachtet und am 1.11. wird bereits das Maximum von 27 erreicht (WST). In der Oststeiermark danach nur noch kleine Trupps von 1-7 bis 27.11. (JBR, FSA); in der Obersteiermark 2 am 27.10. bei Ranten (GSP, JSP) und 10 an der Kohlbacher Lacke bei Kapfenberg am 22.11. (MDU).

Misteldrossel ***(Turdus viscivorus):*** Erste Zusammenrottungen ab 24.9., gleichzeitig der größte gemeldete Trupp mit 20 bei Kemeten im Südburgenland (PRA).

Feldschwirl ***(Locustella naevia):*** Bei Hohenau/March werden ges. 4 juv vom 25.7.-30.9. beringt (MRÖ, TZU).

Schlagschwirl ***(Locustella fluviatilis):*** Bei Hohenau/March werden ges. 4 juv am 1./2.9. und 26./30.9. registriert (MRÖ, TZU).

Rohrschwirl ***(Locustella luscinioides):*** Lediglich bei Hohenau/March werden einzelne vom 26.7.-27.9. registriert (MRÖ, TZU) und bei Jois/See ist 1 am 3.10. (MHF).

Mariskensänger ***(Acrocephalus melanopogon):*** Am Neusiedler See werden die letzten am 27./28.10. bei Illmitz (1 singend, AGR, OSA) und am 27.10. bei Breitenbrunn (2 singende, MGA) beobachtet - es handelt sich um die spätesten bisher bekannten Gesangsnachweise! 1 Durchzügler erscheint am 11.10.* an den Güssinger Teichen (MRU, OSA).

Schilfrohrsänger ***(Acrocephalus schoenobaenus):*** Bei Hohenau/March markanter Durchzug bis 27.10. mit deutlichem Gipfel Ende August/Anfang September (MRÖ, TZU); 1 sehr später singt(!) noch am 15.11. bei Illmitz (AGR).

Der letzte Durchzügler in der Steiermark am 13.10. am Schwabenteich (WST).

Sumpfrohrsänger ***(Acrocephalus palustris):*** Nach massivem Durchzug mit Schwerpunkt Ende August wird der letzte juv bei Hohenau/March sehr spät am 2.10. beringt (MRÖ, TZU).

Teichrohrsänger ***(Acrocephalus scirpaceus):*** Nach stärkerem Durchzug im August werden Ende September in Hohenau/March im Gegensatz zu den übrigen Rohrsängern keine Durchzügler mehr gefangen (MRÖ, TZU), aus anderen Gebieten lediglich 1 später am 20.10. bei Illmitz (LDÖ).

Drosselrohrsänger ***(Acrocephalus arundinaceus):*** Nach ungewöhnlich starkem Durchzug bei Hohenau/March mit Schwerpunkt Ende August wird dort der letzte am 26.9. registriert (MRÖ, TZU).

In der Steiermark 1 am 13. bzw. 14.9. am Neudauer Teich und am Schwabenteich (FSA, WST).

Gelbspötter ***(Hippolais icterina):*** Einzige Meldung sind 3 am 30.8. in Zistersdorf im Weinviertel (RSI).

Klappergrasmücke ***(Sylvia curruca):*** Unauffälliger Durchzug ab 21.8. mit Schwerpunkt in der ersten Septemberhälfte (LSA, WSW, FUI), zuletzt 3 am 25.9. bei Pöchlarn/Donau (WSW).

Dorngrasmücke ***(Sylvia communis):*** Bei Hohenau/March regelmäßiges Auftreten bis Anfang September, zuletzt 1 spätes juv ♂ am 3.10. (MRÖ, TZU).

Gartengrasmücke ***(Sylvia borin):*** Einzige Meldungen sind je 1 am 29.8. bei Hohenau/March (ad, MRÖ) und am 25.9. in Wien-Ottakring (LSA).

Mönchsgrasmücke ***(Sylvia atricapilla):*** Kaum Meldungen, zuletzt am 20.10. 1 ♂ in Wien-Mauer (GWI) und am 3.11. 1 ♂ in Goldgeben/Tullner Feld (CAU) und 1 ♀ bei Schloßhof/March (MGA).

In der Steiermark zuletzt 1 ♂ am 20.10. am Schwabenteich (WST).

Zilpzalp ***(Phylloscopus collybita):*** Der Durchzug beginnt zögernd am 17.9. (MSE) und zieht sich bis Ende Oktober (MRÖ, FUI, TZU); vom 23.11.-15.12. gelingen 6 späte Nachweise von Einzelvögeln von Donau (HGR, WSW), March (GWM) und Neusiedler See (MGA), zuletzt noch 1 am 19.12. bei Güssing (FSA).

Fitis ***(Phylloscopus trochilus):*** Erste Herumstreifer werden bereits ab Ende Juni registriert (MRÖ, TZU), der Durchzug dauert an bis 30.9. (MRÖ, LSA, FUI, TZU) mit 1 späten Sänger am 7.10. bei Illmitz (HKI).

In der Steiermark 1 später Durchzügler am 3.10. in Ranten (GSP).

Wintergoldhähnchen ***(Regulus regulus):*** Deutlicher Durchzug durchs Flachland vom 3.10.-16.11. mit Trupps von 1-7 (LDÖ, HGR, MHF, HKO, MRÖ, MSE, UST, TZU).

Sommergoldhähnchen ***(Regulus ignicapillus):*** Lediglich 3 Nachweise von Einzelvögeln vom 22.9. bei Marchegg (TZU), 25.9. in Wien-Hernals (LSA) und 4.10. an der Langen Lacke (MHF).

Grauschnäpper ***(Muscicapa striata):*** Durchzug setzt Anfang August ein (FUI, TZU) und gipfelt Mitte September (WSW), zuletzt ist je 1 am 27.9. in Wien-Hernals (LSA) und am Blassenstein bei Scheibbs (GSW, WSW).

Trauerschnäpper ***(Ficedula hypoleuca):*** Später als sonst fällt die Zugperiode vom 17.8.-25.9. (CAU, JLA, WPO, WSW, LSA, FUI, TZU), max. 30 sind am 3.9. bei Melk/Donau (WSW).

An der Kohlbacher Lacke bei Kapfenberg 3 am 20.9. (MDU) und von 5.-7.9. 1-10 in Weng bei Admont (JMO).

Bartmeise ***(Panurus biarmicus):*** Im heurigen Herbst abseits des Neusiedler Sees lediglich 2-4 vom 28.10.-2.11. auf den Absetzbecken Hohenau/March (MRÖ, TZU).

Schwanzmeise ***(Aegithalos caudatus):*** 1 früher Trupp von 24 am 3.7 bei Dobersdorf/Lafnitz (FSA). Durchzug setzt am 11.10. ein (UST).

Tannenmeise ***(Parus ater):*** Eine in ganz Mitteleuropa spürbare Invasion offenbar nordischer Herkunft bescherte auch dem ostösterreichischen Flachland nach dem sehr schwachen Vorjahr ein außergewöhnliches Auftreten: Am 25.8. erreichen die ersten 10 Wien-Simmering (MRI), am 27.8. ziehen 20 über Stockerau südwärts (UST), in der Folge werden vor allem im städtischen Raum regelmäßig Trupps von Einzelvögeln aufwärts bis über 100 mit deutlichem Gipfel Mitte September beobachtet, zeitweise dürften die Tagessummen an einzelnen Orten mehrere Hundert meist südwestwärts ziehender Tannenmeisen umfaßt haben; die Invasion klingt schließlich in der ersten Oktober-Hälfte aus (JFR, THZ, HKO, JLA, KMA, ARA, KRA, RRA, MRI, MRÖ, LSA, RSI, UST, TZU). Letzte Nachzügler sind 2 am 2.12. in Marchegg (TZU).

Blaumeise ***(Parus caeruleus):*** Womöglich im Gefolge der Tannenmeisen werden vom 8.-29.10. mehrere größere Trupps gemeldet (LDÖ, PRA, UST) mit max. 100 im Wiener Stadtpark (HGR).

Kohlmeise ***(Parus major):*** Wie bei der Blaumeise deutlicher Zug im Oktober, stärkster Zugtag in Wien-Hernals am 13.10. mit 52 nach Süden (LSA).

Mauerläufer ***(Tichodroma muraria):*** Am 26.10. erreicht der erste die Winterplätze an der Thermenlinie bei Gumpoldskirchen (AGR).

In der Steiermark abseits des Alpenraumes 1 von 28.10.-2.11. am Kirchturm in Wildon (RKD).

Beutelmeise ***(Remiz pendulinus):*** Sehr schwach im heurigen Jahr mit Durchzugsmeldungen lediglich von den Güssinger Teichen mit max. 14 am 14.8., zuletzt 3 am 20.10. (FSA, OSA).

In der Steiermark ab 3.10. beginnender sehr schwacher Durchzug mit 5 an den Kirchberger Teichen (FSA) und von 5.-27.10. 1-3 in Gralla und an den Schotterteichen S Graz (JBR, JPU, WST).

Pirol ***(Oriolus oriolus):*** Nach einigen wenigen Herbstmeldungen bis Anfang September 1 später Pirol am 26.9. bei Güssing (OSA).

Neuntöter ***(Lanius collurio):*** Regelmäßige Beobachtungen bis Ende September, dabei sogar im Stadtgebiet mit je 1 juv im Stadtpark (HGR) und Wien-Hernals (LSA), zuletzt spät 1 ♀ 2 juv vom 7.-9.10. im Seewinkel (HKI, RKI, LDÖ) und 1 juv am 14.10. bei Unterwart/Pinka (PRA).

In der Steiermark die letzten Herbstbeobachtungen am 8.10. in Gillersdorf (FSA) und am 13.10. N Birkfeld (VMA).

Raubwürger ***(Lanius excubitor):*** Abseits der Brutgebiete erscheinen die ersten am 24.9. bei Eisenzicken/Pinka (PRA), am 27.9. auf der Parndorfer Platte (JLA) und am 28.9. bei Wolfring/Melk (HGN); im Oktober/November erreichen in eher geringer Zahl Durchzügler bzw. Wintervögel die übrigen Gebiete.

In der Steiermark wird der erste Raubwürger in einem traditionellen Winterrevier bei Burgau am 20.9 beobachtet (FSA); danach werden offenbar in rascher Folge auch andere Winterreviere in der Ost- und Südsteiermark bezogen (JPU, MRU, ESA, WST, JWE). In der Obersteiermark werden Durchzügler von 24.-26.9. an der Kohlbacher Lacke (MDU) und in Murdorf im Aichfeld von 11.-12.10. festgestellt (JPO).

Eichelhäher ***(Garrulus glandarius):*** Das Flachland erlebt in der Zeit vom 17.9.-9.10. (etwas später als bei der Tannemeise) eine markante Invasion mit Trupps von bis zu 27 (4.10. Hohenau/March, MRÖ), die Flüge sind meist nach Südwest gerichtet (CAU, LDÖ, WPO, HKO, JLA, MRI, MRÖ, LSA, UST, TZU). Danach bleibt die Art wieder unauffällig.

Tannenhäher ***(Nucifraga caryocatactes):*** Nachdem im Vorfeld der Alpenvorkommen ab 24.8. einige tiefgelegene Beobachtungen gelingen (RHA, MST) erscheint am 11.9. 1 am Bisamberg bei Wien (UST) und Mitte Oktober 1 in Wien-Hadersdorf (MBA)!

In der Steiermark außerhalb des Alpenraumes eine Reihe von Beobachtungen aus der Umgebung von Leitersdorf und Blumau im Safenstal von 19.9.-19.10. (MRU, FSA, JWE).

Dohle ***(Corvus monedula):*** Ab 10.10 werden die ersten unter den einziehenden Saatkrähen beobachtet (KED), größter Herbsttrupp sind lediglich 68 am 12.11. wohl bei einem Schlafplatz bei Untersiebenbrunn/Marchfeld (HKO, MSE).

In der Steiermark wird ein großer Trupp von etwa 1.000 am 18.10. bei Kaindorf a. d. Sulm beobachtet (JBR).

Saatkrähe ***(Corvus frugilegus):*** Der herstliche Einzug ins Wiener Winterquartier setzt bereits am 5.10. in den Nordrand-Bezirken ein (ESA), am 7.10. werden die ersten bei Hainburg/Donau (MSE), am 11.10. bei Mistelbach (EMI) und am 12.10. im Steinfeld (GBI) gesichtet, am 14.10. wird die Wachau (PBÖ) und am 15.10. das Südburgenland erreicht (PRA).

In der Steiermark erfolgt der Einzug in die Überwinterungsgebiete zwischen 15. und 27.10. (JBR, HBR, MDU, ESA). Von 13.-30.11. täglich 200-3.000 bei Großwilfersdorf im Feistritztal (FSA). Kleinere Zugtrupps werden im November bei Weng (JMO) und Deutschlandsberg beobachtet (KKO).

Aaskrähe ***(Corvus corone):*** Größte gemeldete Schlafplätze umfassen 120 am 22.9. in Wien-Ottakring (LSA), 134 am 14.11. bei Angern/March (TZU) und 110 am 30.11. bei Oberschützen/Pinkafeld (PRA).

Die größte Ansammlung wurde von Schönaudorf im Safental gemeldet, wo sich am 24.11. in der Dämmerungsphase rund 800 aufhielten (ESA).

Kolkrabe ***(Corvus corax):*** Im Flachland bereits recht regelmäßig erscheinend: 1 am 22.6. im Hanság (FSA), 3 Beobachtungen von 1-2 vom 28.6.-31.10. bei Ringelsdorf/March (MRÖ, TZU), 2 am 31.8. über Föllim im südlichen Weinviertel (THZ) und 2 am 16.11. bei Markthof/March (TZU). Bei Mödling waren am 6.7 erneut über 33 (HMB, SZE).

Star ***(Sturnus vulgaris):*** Abgesehen von den riesigen Scharen des Neusiedler Sees (z. B. 80-100.000 am Darscho am 4.10., MHF) sind 1.000 am 4.9. bei Kopfstetten/Marchfeld (HKO, MSE) und 4.000 am 29.8. bei Ringelsdorf/March (MRÖ, TZU). Im Laufe des November werden alle Gebiete abseits des Neusiedler Sees geräumt, dort sind noch 20 am 9.12. bei Illmitz (EKA, ARA).

Buchfink ***(Fringilla coelebs):*** Der Durchzug setzt um den 24.9. ein (PRA, TZU) und gipfelt um die Monatswende, größere Trupps bis 150 werden bis Ende November beobachtet (MGA, HKO, PRA, MSE, CWA, LWA, TZU).

Bergfink ***(Fringilla montifringilla):*** Die ersten erscheinen kurz nach dem Buchfinken-Einzug am 26.9. in Wien (LSA) und am 28.9. bei Hohenau/March (TZU), in der ersten Oktober-Hälfte regelmäßig Trupps im Seewinkel (LDÖ, MHF), regelmäßige Beobachtungen kleiner Trupps (max. 20) aus anderen Gebieten folgen aber erst im November.

In der Steiermark werden die ersten Durchzügler am 3.10. in Ranten und Gralla beobachtet (GSP, JSP, WST).

Girlitz ***(Serinus serinus):*** Nur kleine Herbstrupps, in den Niederungen anwesend bis in die erste November-Dekade (MGA, EKA, ARA, FSA), zuletzt 1 am 23.11. in Kleinhadersdorf im Weinviertel (MDE).

Am 17.11. die letzte Beobachtung in Ranten (GSP, JSP).

Grünling ***(Carduelis chloris):*** Größter Trupp sind lediglich 250 am 19.11. bei Unterwart/Pinka (PRA).

Stieglitz ***(Carduelis carduelis):*** Aus den meisten Gebieten werden geringe Zahlen gemeldet, max. jedoch 400 am 7.12. bei Seyring/Marchfeld (JLA).

Erlenzeisig ***(Carduelis spinus):*** Bereits am 5.7 werden bei Merkenstein im südlichen Wienerwald zahlreiche nordwärts fliegende Zeisige beobachtet (MST), die ersten im Flachland sind jedoch erst am 2.8. bei Hohenau/March (TZU) und erst ab 13.9. (200 bei Mistelbach, THZ) werden die Beobachtungen im Weinviertel und Marchfeld regelmäßiger; ab 23.11. erscheinen auch größere Trupps im Südburgenland (PRA).

Hänfling ***(Carduelis cannabina):*** In vielen Gebieten nur schwaches Auftreten, mit max. 100 am 24.8. bei Oberweiden/March (HBU).

In der Steiermark die größte Ansammlung am 1.11. mit 80 bei Großwilfersdorf (MRU).

Berghänfling ***(Carduelis flavirostris):*** Bei Apetlon erscheinen die ersten 4 am 5.11. (EKA, ARA), 40 sind dort am 10.11. (JLA); bei Engelhartstetten/Marchfeld sind 5 am 29.11.* (TZU).

Birkenzeisig ***(Carduelis flammea):*** Im Flach- und Hügelland heuer nach überraschenden 15 am 25.9. bei Illmitz (JLA) lediglich je 1 am 27.10. bei Illmitz (OSA) und bei Breitenfurt/Wien (AGR, BKO).

Außerhalb der alpinen Brutgebiete in der Steiermark zahlreiche Meldungen: Ab 29.9.-11.11. regelmäßig einzelne im Raum Leibnitz (JBR, WST), von 21.10.-1.11. einzelne in Fürstenfeld (FSA, OSA), 19.10.-24.11. einzelne im Feistritztal bei N Großsteinbach (ESA, OSA) und am 14.10. 15 bei Sonnleiten (ESA).

Gimpel ***(Pyrrhula pyrrhula):*** Am 20.10. erreichen die ersten das Flachland bei Laa/Thaya (MDE, GWO).

Kernbeißer ***(Coccothraustes coccothraustes):*** Ab Ende September Auftreten durchziehender Trupps, das sich bis weit in den Dezember hineinzieht. Im Seewinkel deutliche Zugtage am 10./11.10. (LDÖ), größte Ansammlung sind 20 am 22.11. bei Wien-Jedlersdorf (JFR).

Schneeammer ***(Plectrophenax nivalis):*** Am 27.10. erscheint das einzige ♂ des Herbstes bei Apetlon (HMB, JKE, SZE).

Goldammer ***(Emberiza citrinella):*** Größte Ansammlung sind 140 am 19.11. bei Unterwart/Pinka (PRA).

Ortolan ***(Emberiza hortulanus):*** 1 ♂ ist am 15.9. auf einem Acker bei Laa/Thaya (GWO).

In der Steiermark singen 2 ♂ in einem Buchfinkenschwarm am 14.9. bei Birkfeld und an der selben Örtlichkeit 1 am 3.11. (VMA).

Rohrammer ***(Emberiza schoeniclus):*** Abseits der Überwinterungsgebiete zuletzt 1 am 2.11. bei Purgstall im Mostviertel (EKA, ARA).

Grauammer ***(Miliaria calandra):*** Der Sclafplatz an der Langen Lacke war am 16.8. erneut von 700 Grauammern besetzt (JLA)! Im Brutgebiet im nördlichen Weinviertel bleiben kleine Trupps bis Mitte Oktober (MDE, GWO), zuletzt ziehen 3 am 29.10. bei Ringelsdorf/March nach Südwest (TZU).

Das nächste Heft behandelt in seinem Beobachtungsteil den Winteraspekt in Ostösterreich. Interessant sind Beobachtungen von den „üblichen" Wintergästen ebenso wie Überwinterungen und Überwinterungsversuche von Kurzstreckenziehern wie Teichhuhn, Kiebitz, Bachstelze, Wiesenpieper, Heckenbraunelle, Hausrotschwanz, Rohrammer usw., wenn möglich belegt durch längere Beobachtungsserien. Der Redaktionsschluß ist der **30. März**, bitte benutzen Sie für Ihre Beobachtungen die im BirdLife-Büro erhältlichen neuen Meldekarten.

Zusammenstellung: Thomas Zuna-Kratky
für die Steiermark: Otto Samwald

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: 0008

Autor(en)/Author(s): Zuna-Kratky Thomas

Artikel/Article: Beobachtungen Herbstzug 1996. 12-31